



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf  
Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig  
Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmannsdorf

## Im Überblick

Aktuelles	Seite 2/3/10
Langebrücker Nachrichten	Seite 7
Tipps & Termine	Seite 8

Ihr **TAXI-RUF** Angelika Puhle für Radeberg und Umgebung  
**03528 4877163**

## Gesucht Ersatzvertreiter

für die Sommerzeit oder als Vertretung ganzjährig

Wir suchen **Zeitungszusteller (m/w/d)** für unsere Heimatzeitung **Die Radeberger** in **Radeberg Langebrück**  
- Verteilung möglich ab 13 Jahre -

**Interessiert?!- Dann melden Sie sich!**

**Die Radeberger** Heimatzeitung Verlags-GmbH  
Oberstraße 16a, 01454 Radeberg,  
Tel. **03528 / 44 23 01**, Fax 03528 / 44 22 91  
oder Mail [zeitung@die-radeberger.de](mailto:zeitung@die-radeberger.de)

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

**Notfalldienstzeiten:**

112	Notruf	Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr Sa, So: 24 Stunden
03571-19222	Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)	
03571-19296	Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/Feuerwehr	

### Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf

15./16.06.	Herr Dr. D. Henack	Radeberg, Pulsnitzer Str. 20	Tel. 03528/44 20 81
22./23.06.	Frau DS Böhme	Radeberg, Robert-Blum-Weg 6	Tel. 03528/418 93 70

jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

### Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

15.06.	Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 035952/58 915
16.06.	VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205/59 915
17.06.	Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 035952/33 031
18.06.	Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205/54 236
19.06.	Arnolds-Apotheke, Arnsdorf	Tel. 035200/25 60
20.06.	Löwen-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/72 336
21.06.	Elefanten Apotheke, Altst. Radeberg	Tel. 03528/44 78 11

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau

werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung

14.06. - 21.06.:	Frau TÄ Benzner, Dresden-Weißig	Tel. 0172 / 796 05 38
21.06. - 28.06.:	Herr DVM Jakob, Radeberg	Tel. 03528/44 74 57 o. 0171 / 814 77 53

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:  
Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf  
Tel. 035973-2830

## Seifersdorfer sammeln für ihr Schloss

Am vergangenen Donnerstag, dem 06.06.2019, übergaben Monika Zimmermann und Ulrike Hantsche vom Förderverein „Seifersdorfer Schloss e.V.“ den offiziellen Scheck zur ersten Spendenübergabe an den Bürgermeister der Gemeinde Wachau, Veit Künzelmann. Grund ist die dringend notwendige Sanierung des Schlosstdaches, welche natürlich Einiges kostet. In drei Bauabschnitten soll das teils marode Dach des denkmalgeschützten Märchenschlosses erneuert werden. An sich kein Problem, doch dann kam eben noch die aktuell prekäre Haushaltslage der Gemeinde Wachau dazu. Die Kassen sind also vorerst leer, die Großgemeinde steckt in der Haushaltskonsolidierung und die ersuchte Sanierung bleibt auf der Strecke. Davon zeugt auch der große Bauzaun, der den Hinterausgang an der Nordseite mit dem schönen verzaubert wirkenden Torbogen versperrt. Durch den guten Kontakt zum Bundestagsabgeordneten Arnold Vaatz, konnte Bürgermeister Veit Künzelmann zumindest für den ersten Bauabschnitt eine erhebliche Summe an Fördergeldern für das Projekt gewinnen. Benötigt werden für den geplanten Baustart an der Nordseite über eine halbe Million Euro. Dafür bekommt die Gemeinde nun 250.000 Euro durch das Denkmalschutz-Sonderprogramm des Bundes, weitere Fördermittel in gleicher Höhe will der Freistaat beisteuern. Ein Eigenanteil in fünfstelliger Höhe muss von der Gemeinde trotzdem noch beigesteuert werden. Von Anfang an stehen die Seifersdorfer und im Beson-



deren der Förderverein „Seifersdorfer Schloss e.V.“ hinter dem Mammut-Projekt und sammeln fleißig Geld. Zudem wird auch aus der eigenen Vereinskasse Einiges beigesteuert. So sind aktuell, seit dem ersten Spendenaufruf, bereits 4.000 Euro zusammen gekommen, die zweckgebunden für den Eigenanteil der Gemeinde für den 1. Bauabschnitt auf das Gemeindekonto eingezahlt wurden. Das die Seifersdorfer so hinter ihrem Schloss stehen ist jedenfalls kein Wunder. „Im Zeitraum nach 1945 wurde das Schloss immer mehr den Bürgerinnen und Bürgern geöffnet“, so Monika Zimmermann. Viele Seifersdorfer und Seifersdorferinnen besuchten den Kindergarten im Schloss, feierten rauschende Dorffeste oder Familienfeiern, besuchten die Bücherei im ersten Obergeschoss oder liefen im Winter auf dem zugefrorenen Schlossteich Schlittschuh. In den 70er Jahren wurde ehrenamtlich das Schloss abgeputzt und Mitte der 80er Jahre der Schlossteich von Hand geschlemmt. Und auch heute noch ist das Schloss quasi das Dorfgemeinschaftshaus des Ortes. Wichtig zu erwähnen sei auch die frühere Geschichte, um den Adel und die Familie Brühl, welche ebenfalls bis heute die Einwohner mit dem alten Gemäuer verbindet. Umso erfreulicher sind die vielen Spenden für den Erhalt der Anlage. Mit verschiedenen Veranstaltungen locken die Fördervereinsmitglieder Gäste auf das Gelände und bringen Interessierten die Geschichte vor Ort gern näher. Auch der Dorfclub organisiert dabei viele Feste. Für Naturfreunde und alle, die etwas Entspannung suchen, ist der Schlosspark eine grüne Oase voller Bäume, Sträucher und Pflanzen. Im hinteren Parkareal steht eine Festwiese mit kleiner Bühne zur Verfügung. Es werden nun weiterhin Spenden fürs Dach gesammelt, um den erforderlichen Eigenanteil der Gemeinde Wachau zu reduzieren, damit die notwendigen Bauabschnitte 2 und 3 langfristig ermöglicht werden können. Schon jetzt bedankt sich der Förderverein bei allen Unterstützern die bereits zur Finanzierung beigetragen haben oder es noch tun werden. Recht herzlich sind die Gäste deshalb schon jetzt am 08. September 2019 zur 13. Schlössertour im Rödertal zum „Tag des offenen Denkmals“ eingeladen. Ab diesem Tag wird im Seifersdorfer Schloss eine neue Ausstellung „Das sächsische Weimar – Schloss Seifersdorf und das Seifersdorfer Tal in ihrer kulturhistorischen Bedeutung“ in den nächsten Monaten zu sehen sein, die gemeinsam vom Förderverein „Seifersdorfer Schloss e.V.“, dem Thalverein und dem Landesverein Sächsischer Heimatschutz gestaltet wird. Außerdem gibt es weitere Überraschungen, die demnächst veröffentlicht werden.



### Förderverein „Seifersdorfer Schloss e.V.“ SPENDENAUFRAF

für die anstehende Dachsanierung von Schloss Seifersdorf

Die Gemeinde Wachau erhält für die Sanierung des Seifersdorfer Schlosstdaches (1. Bauabschnitt) Fördermittel vom Bund und Land. Für den notwendigen Eigenanteil der Gemeinde hat der Förderverein bislang 4.000 € Spendenmittel eingeworben und weitergegeben.

Es stehen weitere Bauabschnitte (2 und 3) an, die finanziell nicht gesichert sind! Wir als Schlossverein unterstützen die Gemeinde weiterhin beim Reduzieren des Eigenanteils und möchten Sie für das Projekt begeistern.

Gern stellen wir Ihnen die Details des Projektes in einem persönlichen Gespräch vor – weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage. Natürlich erhalten Sie für jede Spende eine Bescheinigung.

Für Ihre Zahlung können Sie folgende Vereins-Bankverbindung nutzen:  
IBAN DE74 8509 5004 7283 0310 09  
BIC GENODEF1MEI  
Volksbank Meißen Großenhain  
Zweck: Spende Dach Schloss Seifersdorf

Kontakt / Informationen:  
[www.schloss-seifersdorf.de](http://www.schloss-seifersdorf.de)  
[www.facebook.com/schloss.seifersdorf](https://www.facebook.com/schloss.seifersdorf)  
[info@schloss-seifersdorf.de](mailto:info@schloss-seifersdorf.de)

## Manege frei für die Ullersdorfer Grundschüler

In der vergangenen Woche leuchtete ein großes, buntes Zirkuszelt auf dem Ullersdorfer Sportplatz über die Baumkronen. Doch nicht die professionellen Zirkusartisten standen im Mittelpunkt, sondern die Mädchen und Jungen der Grundschule Ullersdorf. Sie freuten sich nach fünf Jahren wieder einen Projektzirkus im Ort zu haben und sich selbst für den großen Auftritt vorzubereiten. Jeder durfte sich eine ganz bestimmte Zirkusnummer aussuchen und am Mittwoch und Donnerstag jeweils 17.00 Uhr seinem großen Auftritt ent-



gegenfeiern. Dann nämlich hieß es „Manege frei im Zirkus Bertolini““. Die Kinder wurden zu kleinen Zauberkünstler und Zauberkünstlerinnen, traten mit einer Feuershow auf oder legten sich auf Glasscherben und Nagelbretter. Lustig wurde es mit der Clownshow und abenteuerlich beim Seiltanz und am Trapez. Auch Tierdressur wurde vorgeführt und alles, was man aus dem Zirkus eben so kennt. Einen großen Dank spricht die Schulleiterin bereits während der Trainingsstunden für die gute Unterstützung aus. Der Förderverein der Grundschule steuerte die Hälfte der Teilnehmergebühren bei, die andere Hälfte erarbeiteten die Kinder sich mittels Altpapiersammelns selbst. Auch die Eltern selbst förderten das Projekt mit einem Kuchenverkauf am Wahlsonntag. So konnten alle jede Menge Spaß erleben, die Kinder konnten über sich hinauswachsen und eine tolle Projektwoche erleben.

### Elefant misst Vene

Aktion vom 20.06. - 21.06.2019

**25% Rabatt-Gutschein\***

Einzulösen beim Einkauf in Ihrer **Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg**

\*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein einlösbar.

Gültig bis 22.06.2019

### So wird der Sommer in deinem neuen EasyFitness.club Dresden Weißig

Melde Dich vom 31.5.-31.7.19 an und trainiere für nur 9,90 €\* die ersten 3 Monate und zahle on 0,- € STARTUP !!! Späterer Start der Mitgliedschaft ab 1.9.2019 möglich!!!

**3 MONATE FÜR 9.90€ & 0€ START-UP**

**Dein ALLIN Fitness Paket:**

- FAMILIÄRE CLUB ATMOSPHERE seit 2009
- Trainingsplanung + Segmentstoffwechsellanalysen
- FIT22 ZIRKELTRAINING
- CARDIO + KRAFTTRAINING + Freihanteltr.
- FITNESS KURSE
- VIBRAFIT Training
- MINERALGETRÄNKE gratis
- Snackautomat von Bodyattack
- Solarium optimal
- Ernährungsberatung
- kostenlose Parkplätze

\*gilt nur in Verbindung mit einer Mitgliedschaft ab 12 Monaten Laufzeit. Die ersten 3 Monate Beitrag à 9,90 €, ab dem 4. Monat wechselt in den gewählten Normaltarif ab 19,90 € zzgl. einmaliger Ausweisaktion von 20,- €. Ein Angebot der EasyFitness Dresden I GmbH, GF Göran Scheibe

# Gemeinde Wachau

## Bekanntmachung über die Ergebnisse der Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 zur Wahl des Gemeinderates Wachau sowie der Ortschaftsratswahlen Wachau, Leppersdorf, Seifersdorf und Lomnitz

Der Gemeindevwahlausschuss der Gemeinde Wachau stellte in seiner öffentlichen Sitzung am 27.05.2019 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Teichstraße 4, 01454 Wachau, folgende Ergebnisse für die Gemeinderatswahl Wachau sowie die Ortschaftsratswahlen Wachau, Leppersdorf, Seifersdorf und Lomnitz am 26.05.2019 fest:

### Gemeinderatswahl Wachau

Gesamtergebnis	Kennbuchstabe	Zahl
Wahlberechtigte insgesamt	A	3439
Wähler insgesamt	B	2600
ungültige Stimmzettel	C	112
gültige Stimmzettel	D	2488
gültige Stimmen insgesamt	E	7198

### Stimmen und Sitzverteilung

Lfd. Nr.	Name der Partei/Wählervereinigung	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Verteilung der Sitze
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands / CDU	3045	6
2	Offene Bürgerliste Wachau / OBL	4153	8
	Zusammen	7198	14

### Gemeinderatswahl 2019

Rang	Familiennamen	Vornamen	Beruf/Stand	Stimmen	Status
<b>Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU</b>					
1	Schneider	Andreas	Dachdeckermeister	526	Gewählt
2	Heine	Helmar	Steinmetz/Bildhauer/Bau-Ing.	445	Gewählt
3	Zukowski	Robert	Rechtsanwalt	376	Gewählt
4	Klotsche	Markus	Bauingenieur	350	Gewählt
5	Trepte	Tina	Selbständig	335	Gewählt
6	Reuter	Matthias	Vertriebsingenieur	252	Gewählt
7	Jentzsch	Philipp	Examiniertes Altenpfleger	184	Ersatzperson
8	Opitz	Wolfgang	Dipl.-Ingenieur (FH)	175	Ersatzperson
9	Waltz	Karsta	Schulleiterin	170	Ersatzperson
10	Thalheim	Matthias	Selbständig	84	Ersatzperson
11	Möbius	Carsten	Wirtschaftsingenieur	78	Ersatzperson
12	Steinkamp	Berthold	Leiter Rechnungswesen i.R.	70	Ersatzperson
			<b>Summe</b>	<b>3.045</b>	

### Offene Bürgerliste Wachau OBL

1	Jakob	Steffen	Tierarzt	733	Gewählt
2	Mißbach	Marion	Pfarrerin	582	Gewählt
3	Baumgärtel	Johannes	Selbständig	419	Gewählt
4	Israel	Lothar	Dipl.-Ing. Ökonom Bau	401	Gewählt
5	Hanitzsch	Falk	Kfz-Meister	375	Gewählt
6	Branding	Marian	Feuerwehrmann	371	Gewählt
7	Schulze	Kathrin	Arztsekretärin	291	Gewählt
8	Hantsche	Ulrike	Redakteurin	252	Gewählt
9	Böhnke	Werner	Dipl.-Ingenieur	178	Ersatzperson
10	Kretschmer	Michael	Dipl.-Ing. Verfahrenstechnik	161	Ersatzperson
11	Rarisch	Ingo Thomas	Heizungsbaumeister	140	Ersatzperson
12	Hoffmann	Kai	Konstruktionsmechaniker	131	Ersatzperson
13	Strehlau	Bernd	Ingenieur	119	Ersatzperson
			<b>Summe</b>	<b>4153</b>	

### Ortschaftsratswahl Wachau

Gesamtergebnis	Kennbuchstabe	Zahl
Wahlberechtigte insgesamt	A	1293
Wähler insgesamt	B	972
ungültige Stimmzettel	C	37
gültige Stimmzettel	D	935
gültige Stimmen insgesamt	E	2674

### Stimmen und Sitzverteilung

Lfd. Nr.	Name der Partei/Wählervereinigung	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Verteilung der Sitze
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands / CDU	1339	3
2	Offene Bürgerliste Wachau / OBL	1335	2
	Zusammen	2674	5

### Ortschaftsratswahl Wachau 2019

Rang	Familiennamen	Vornamen	Beruf/Stand	Stimmen	Status
<b>Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU</b>					
1	Großmann	Tilo	Kfz-Meister/Serviceberater	523	Gewählt
2	Zukowski	Robert	Rechtsanwalt	397	Gewählt
3	Waltz	Karsta	Schulleiterin	286	Gewählt
4	Thalheim	Matthias	Selbständig	133	Ersatzperson
			<b>Summe</b>	<b>1339</b>	

### Offene Bürgerliste Wachau OBL

1	Israel	Lothar	Dipl.-Ing. Ökonom Bau	498	Gewählt
2	Branding	Marian	Feuerwehrmann	482	Gewählt
3	Weidner	Andreas	Dipl.-Ing.	207	Ersatzperson
4	Kuschnik	Ulrich	Sozialpädagoge	148	Ersatzperson
			<b>Summe</b>	<b>1335</b>	

### Ortschaftsratswahl Leppersdorf

Gesamtergebnis	Kennbuchstabe	Zahl
Wahlberechtigte insgesamt	A	823
Wähler insgesamt	B	629
ungültige Stimmzettel	C	23
gültige Stimmzettel	D	606
gültige Stimmen insgesamt	E	1714

### Stimmen und Sitzverteilung

Lfd. Nr.	Name der Partei/Wählervereinigung	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Verteilung der Sitze
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands / CDU	632	1
2	Offene Bürgerliste Wachau / OBL	1082	3
	Zusammen	1714	4

### Ortschaftsratswahl Leppersdorf 2019

Rang	Familiennamen	Vornamen	Beruf/Stand	Stimmen	Status
<b>Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU</b>					
1	Gräfe	Matthias	Kfz-Meister	463	Gewählt
2	Opitz	Wolfgang	Dipl.-Ing. (FH)	169	Ersatzperson
			<b>Summe</b>	<b>632</b>	

### Offene Bürgerliste Wachau OBL

1	Großmann	Gritt	Verwaltungsdiplomwirt	460	Gewählt
2	Hoffmann	Kai	Konstruktionsmechaniker	258	Gewählt
3	Strehlau	Bernd	Ingenieur	202	Gewählt
4	Thielemann	Jens	Automatisierungs-Ing.	162	Ersatzperson
			<b>Summe</b>	<b>1082</b>	

### Ortschaftsratswahl Seifersdorf

Gesamtergebnis	Kennbuchstabe	Zahl
Wahlberechtigte insgesamt	A	612
Wähler insgesamt	B	427
ungültige Stimmzettel	C	21
gültige Stimmzettel	D	406
gültige Stimmen insgesamt	E	1165

### Stimmen und Sitzverteilung

Lfd. Nr.	Name der Partei/Wählervereinigung	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Verteilung der Sitze
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands / CDU	173	0
2	Offene Bürgerliste Wachau / OBL	992	4
	Zusammen	1165	4

### Ortschaftsratswahl Seifersdorf 2019

Rang	Familiennamen	Vornamen	Beruf/Stand	Stimmen	Status
<b>Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU</b>					
1	Möbius	Carsten	Wirtschaftsingenieur	173	
			<b>Summe</b>	<b>173</b>	

### Offene Bürgerliste Wachau OBL

1	Schulze	Kathrin	Arztsekretärin	380	Gewählt
2	Hantsche	Ulrike	Redakteurin	174	Gewählt
3	Tamme	Lutz	FA f. BSMR-Technik	169	Gewählt
4	Puruckherr	Jens	Dipl.-Ing. E-Technik	103	Gewählt
5	Krahl	Jörgen	Projektkoordinator	98	Ersatzperson
6	Voigt	Guntram	Rentner	68	Ersatzperson
			<b>Summe</b>	<b>992</b>	

### Ortschaftsratswahl Lomnitz

Gesamtergebnis	Kennbuchstabe	Zahl
Wahlberechtigte insgesamt	A	711
Wähler insgesamt	B	567
ungültige Stimmzettel	C	24
gültige Stimmzettel	D	543
gültige Stimmen insgesamt	E	1202

### Stimmen und Sitzverteilung

Lfd. Nr.	Name der Partei/Wählervereinigung	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Verteilung der Sitze
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands / CDU	1196	4
2	Einzelvorschläge	6	0
	Zusammen	1202	4

### Ortschaftsratswahl Lomnitz 2019

Rang	Familiennamen	Vornamen	Beruf/Stand	Stimmen	Status
<b>Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU</b>					
1	Heine	Helmar	Steinmetz/Bildhauer/Bau-Ing.	379	Gewählt
2	Lehmann	Dietmar	Feuerwehrmann	282	Gewählt
3	Reuter	Matthias	Vertriebsingenieur	280	Gewählt
4	Berthold	Katrin	Angestellte	255	Gewählt
			<b>Summe</b>	<b>1196</b>	

### Einzelvorschläge

1	Jurisch	Mirko	1	Ersatzperson
2	Münnich	Henry	1	Ersatzperson
3	Hempel	Klaus	1	Ersatzperson
4	Mauthner	Martin	1	Ersatzperson
5	Rathsack	Norbert	1	Ersatzperson
6	Mißbach	Marion	1	Ersatzperson
			<b>Summe</b>	<b>6</b>

### Rechtlicher Hinweis:

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei den einzelnen Wahlen Stimmen entfallen sind, kann gemäß § 51 KomWO in Verbindung mit § 25 KomWG innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die jeweilige Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Bautzen, Bahnhofstr. 9 in 02625 Bautzen, erheben. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm ein Prozent der Wahlberechtigten mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten. Die ortsteilbezogenen Wahlergebnisse können zu den Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Außerdem finden Sie diese auf der Internetseite der Gemeinde Wachau [www.wachau.de](http://www.wachau.de)

Wachau, den 03.06.2019  
Veit Künzelmann, Bürgermeister

## Dank an die vielen fleißigen Wahlhelfer!

Als Bürgermeister der Gemeinde Wachau möchte ich mich noch einmal persönlich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die anlässlich der Europa- und Kommunalwahlen ehrenamtlich in den Gremien mitgewirkt haben, bedanken. Sie haben vor allem durch Ihren Einsatz am Wahltag in den Wahllokalen zu einem reibungslosen Ablauf der verbundenen Wahlen in unserer Gemeinde und deren Ortsteilen beigetragen und bis spät in die Nacht an der Ermittlung der Wahlergebnisse mitgewirkt. Mein

Dank gilt auch den Angehörigen der Wahlhelfer, die mit Verständnis unsere Fleißigen in den Wahllokalen unterstützt haben! Auch bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Verwaltung und dem Bauhof möchte ich mich für die Organisation rund um die Wahlen bedanken. Recht herzlichen Dank allen Beteiligten!

Ihr Veit Künzelmann

## Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Wachau

### Erteilung der Genehmigung zum vorhabenbezogenen

#### Bebauungsplan „Wohnen am Schlosspark –

#### Tina-von-Brühl-Straße“, Seifersdorf in der Fassung vom

15.05.2018 mit redaktionellen Änderungen vom 30. Oktober 2018, geändert gemäß Genehmigungsbescheid vom 21.05.2019

Das Landratsamt Bautzen hat den vom Gemeinderat der Gemeinde Wachau in seiner Sitzung am 13.03.2019 beschlossenen vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wohnen am Schlosspark – Tina-von-Brühl-Straße“ der Gemeinde Wachau, bestehend aus Planzeichnung, Textteil mit Bescheid vom 21.05.2019 (AZ: 621.P0909) nach § 10 Abs. 2 BauGB genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Alle Interessierten können den genehmigten vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Begründung, Umweltbericht von diesem Tag an in der Gemeindeverwaltung Wachau, Teichstraße 4, 01454 Wachau zu den Dienstzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

Gemäß § 10a Abs. 2 BauGB wird der In-Kraft-getretene Bebauungsplan mit der Begründung, Umweltbericht ergänzend auch in das Internet eingestellt ([www.wachau.de](http://www.wachau.de)) sowie im zentralen Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen unter <https://buengerbeteiligung.sachsen.de> zugänglich gemacht.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nach § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich:

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  - eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
  - nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres, seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes, schriftlich gegenüber der Gemeinde Wachau unter Darlegung der Verletzung des begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden ist.
- Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung hingewiesen.

Wachau, den 07.06.2019

Künzelmann, Bürgermeister

## Pfarrhof-Fest in Lomnitz

am Sonntag, den 16. Juni 2019, ab 14.00 Uhr



Wir laden Sie wieder ein zu unserem Fest! In unserem idyllischen Pfarrhof gibt es viel Platz zum Feiern.

### Programm:

14.00 Uhr Beginn mit einem Gruß vom Kirchenchor  
Tombola - Hüpfburg - Kirchenführung - Kaffee/Kuchen - Kinderschminken u. a.  
Musikschule Fröhlich  
14.20 Uhr Benefizkonzert in der Kirche mit der Harmony Dreams unter Leitung von Kerstin Naumann sowie das Akkordeonorchester der Musikschule Fröhlich

ab 16.00 Uhr „Wunder Land e.V.“ Kinderreiten auf der Pfarrwiese  
17.30 Uhr Preisvergabe für Kinderbilder  
18.00 Uhr Posaunenchor  
Kommen Sie mit Ihrer Familie zu uns und feiern Sie mit! Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Auch ein großes Festzelt ist da, falls es ein paar ungebundene Tropfen gibt. Alle Einnahmen des Festes - die Helfer und Mitarbeiter arbeiten ausnahmslos ehrenamtlich - kommen der Sanierung des Stallgebäudes im Pfarrhof und der Erhaltung der Kirche zugute.

Der Kirchenvorstand Lomnitz  
Der Vorstand des Fördervereins

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

# Heißumkämpfter Titel beim 3. Radeberger Kita-Fußballcup



Auch bei der dritten Auflage des Turniers am 05.06.2019 strahlte die Sonne erneut heiß vom Himmel. Alle waren gut drauf und es gestaltete sich ein spannendes Turnier. Den Wanderpokal gaben die Titelverteidiger der Kita Alex Wedding vorerst zurück an den stellvertretenden OB Detlef Dauphin und hofften dabei natürlich auf die Titelverteidigung, damit der Pokal wieder für ein Jahr in der Einrichtung im Süden Radebergs landet. Doch in diesem Jahr holten sich die kleinen Kicker der Kita Max und Moritz den glänzenden Fußball-Pokal und siegten damit bereits zum zweiten Mal. Eine tolle Krönung des Jubiläumsjahres 65 Jahre Kita am Robert-Blum-Weg.

Das Turnier bestritten in diesem Jahr die Vorschulkinder der Kitas: Alex Wedding Radeberg, Max und Moritz Radeberg, Kinderland Radeberg, Sandberg Radeberg, Kinderhaus Ullersdorf und Kita Sonnenschein Leppersdorf.



Text & Fotos: Red.

## Leserbriefkasten

„Ein unvergessliches Erlebnis zum Festauftritt Radeberg 800“

So stand es auf der ersten Seite unserer Stadtzeitung „die Radeberger“. Jeder, der das Fest erlebt hat, wird dem mit Freuden zustimmen. All denen, die diese Tage vorbereitet und gestaltet haben, sei herzlich gedankt!

Da ich Christ bin, habe ich am Himmelfahrtstag an dem Gottesdienst auf dem Marktplatz teilgenommen. Der Gottesdienst war gut besucht und trug die Überschrift: „Suche Frieden und jage ihm nach.“ Ich wage zu behaupten, auf keiner Veranstaltung dieses Stadtfestes wurden solche wertvollen, wegweisenden, warmherzigen Worte gesagt, wie am Himmelfahrtstag auf dem Marktplatz. Sie richteten sich an die Stadt und an jeden einzelnen Bürger. Die Presse hat über die Veranstaltungen des Festes ausführlich berichtet. Sie hätte die guten Worte des Gottesdienstes aufnehmen und weitertragen können, aber diese Veranstaltung war, so scheint es, keiner Rede, keines Kommentars, wert – schade.

In der „die Radeberger“ wurde mit Recht vermerkt: „Eine Stunde lang konnten die Zuschauer dem eindrucksvollen und opulenten Musikstück zum Festauftritt auf dem Marktplatz zuhören.“ Ohne die heute in unserer Stadt lebenden Christen, hätten sie das nicht gekonnt!

Lothar Reiche

## Leserbrief

Der Beitrag von Herrn Steinkamp ist ja nur die halbe Wahrheit. Mag man zur Offenen Bürgerliste stehen, wie man will, die hier kritisiert wird, aber die Ursachen liegen doch viel tiefer. Das, seit Jahren geführte Finanzgebaren in der Gemeinde, ist ja einfach nicht nachvollziehbar. Da wird fleißig Geld ausgegeben, ohne vorher einmal in das Spar-schwein zu schauen. Und die Selbstdarsteller im Gemeinderat und da schließe ich Keinen aus, stimmen dann noch zu, wenn es um solche irrwitzigen Vorhaben geht, wie das neue Gemeindezentrum. Jeder Gemeinderat wird verpflichtet, zum Wohl der Gemeinde und deren Einwohner zu agieren. Wollen wir einmal sehen, wie das in der neuen Legislaturperiode umgesetzt wird, denn weitere Steuererhöhungen sind ja schon angekündigt.

Da nun wieder einmal das berühmte Kind in den Brunnen gefallen ist, muss wieder der wehrlose Bürger herhalten und die Grundsteuer wird exorbitant erhöht. Man beruft sich darauf, dass in den Nachbargemeinden die Grundsteuer „wesentlich“ höher liegen würde. So wird einfach mal Schlamperei mit Schlamperei verglichen, um sich auf Kosten der Bewohner zu sanieren. Man hat ja nun wieder 5 Jahre Zeit, die Bürger, die ja keine andere Wahl hatten, zu verärgern.

Jürgen Kötzing



## Wir feiern 20 Jahre

Haarstudio Cut-Point Radeberg  
Lassen Sie sich bei uns mit tollen Jubiläums-Angeboten überraschen.

... kommende Woche sind „Glücksecke unterwegs“ ...

Alle Infos erhalten Sie auf unserer Homepage [www.cutpoint-radeberg.de](http://www.cutpoint-radeberg.de)

Pillnitzer Straße 52, 01454 Radeberg  
Telefon 03528 / 41 11 04

## Buchsommer in der Stadtbibliothek Radeberg

Am 24. Juni 2019 ist es soweit. Dann heißt es wieder „Beim Lesen tauch ich ab!“. Die Stadtbibliothek Radeberg veranstaltet auch dieses Jahr wieder den Buchsommer für Jugendliche zwischen 11 und 16 Jahren, die Spaß am Lesen haben und auch bei steigenden Temperaturen gerne auf gedankliche Entdeckungsreise gehen. Es erwarten die Teilnehmer mehr als 150 brandneue Werke zum Abtauchen in neue Welten, auf die es schon einen kleinen Vorgesmack im Buchsommer-Katalog zu finden gibt.



Gefördert wird das Projekt vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und wird gemeinsam vom Bibliotheksverband und dem sächsischen Kultusministerium durchgeführt. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

**Und so funktioniert es:** Du meldest dich kostenlos in

der Bibliothek für den Buchsommer-Leseclub an und erhältst dabei dein Logbuch und einen tollen Stoffbeutel zum Transport deiner ausgeliehenen Medien. Für Teilnehmer des Buchsommers ist die komplette Bibliotheks-nutzung für den Zeitraum der Aktion kostenfrei. Die Leihfrist deiner ausgeliehenen Medien muss allerdings trotzdem beachtet werden. Du suchst dir also ein Buch aus, liest es und bei der Abgabe erzählst du kurz etwas über den Inhalt der Lektüre. Vorher trägst du das Werk und den Autor noch in dein Logbuch ein, das du bei der Anmeldung bekommen hast und bewertest es. Die späteste Rückgabe des Logbuchs und aller Bücher ist der 19. August 2019.

Seit letztem Jahr gibt es auch den Buchsommer-Leserpreis, bei dem die Leser entscheiden, welches der 10 ausgestellten Bücher diesen Preis erhalten soll. Die Bekanntgabe der 10 nominierten Titel findet ebenfalls am Starttag des Buchsommers statt. Zum Abstimmen

füllst du die dafür vorgesehene Karte aus und wirfst sie in die Abstimmingsbox. Wichtig ist, dass jeder nur eine Stimme hat. Das große Highlight ist auch dieses Jahr wieder die Abschlussparty für alle Teilnehmer am Mittwoch, dem 04. September 2019 um 16.00 Uhr in der Stadtbibliothek Radeberg. Dort erhältst du dein Zertifikat und einen kleinen Preis. Das Minimum beträgt 3 gelesene Bücher. Der Höhepunkt des Abends ist die Lesung von Christine Sylvester und Ingolf Bien aus ihrem neuen Jugendroman „Ach Emil“. Für das leibliche Wohl aller Teilnehmer ist selbstverständlich gesorgt und wir werden den Abend gemütlich im Innenhof und Garten der Bibliothek ausklingen lassen. Wir freuen uns auf jeden Bücherwurm und jede Leserrate zwischen 11 und 16 Jahren.

Das Team der Stadtbibliothek Radeberg und Schülerpraktikantin

## Schlemmen & Sparen!

Angebot vom 17.06. bis 22.06.19

**In der Fleischtheke**  
Dicke Fleischrippe  
frisches Schweinefleisch **0,69 €** pro 100g (-13%)

**Für Grill und Pfanne**  
gefüllte Champignons  
mit Hackepeter gefüllt **1,19 €** pro 100g (NEU)

**Rinderhüft-Spieß**  
Toskana  
marinierte Rinderhüfte mit  
in geräucherten Schweine-  
bauch eingerollten Oliven **1,59 €** pro 100g (-16%)

**SB Zitrone-Lemon-  
Pfeffer-Steaks**  
aus dem Schweinerücken  
ca. 600g, 4 Stk/Pack **0,83 €** pro 100g (10% RABATT)

**Salat der Woche**  
aus der Feinkost-  
Manufaktur Pulsnitz  
Krautsalat „Holsteiner Art“ **0,79 €** pro 100g (-11%)

**GESCHENKIDEEN**  
für GENIEßER  
In unseren Filialen  
finden Sie viele liebevoll  
und hübsch zusammen-  
gestellte Präsente.

Alle Angebote gültig, so lange der Vorrat reicht.  
Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Abbildung ähnlich!

**PREIS-KRACHER**  
**Käsewiener**  
mit Heinrichsthaler Käse, goldgelb  
geräuchert, ca. 80g-Pärchen  
**1,00 €** Pro Paar

**MONATSKNALLER JUNI**  
**SB Wiener Würstchen**  
8 Stück à 50g,  
400g-Packung  
im Saitling, goldgelb  
geräuchert, knackig **2,50 €** pro Pack (-19%)

**KORCH**  
Unser Heimatfleischer.

Radeberger Fleisch- und  
Wurstwaren Korch GmbH,  
Großröhrsdorfer Straße 33,  
01454 Radeberg

Alle KORCH-Filialen  
finden Sie unter  
[www.korch.de](http://www.korch.de)

## Unser Wochenangebot vom 17.06. bis 23.06.2019

	Essen 1 4,40 € / Senior 3,60 €	Essen 2 4,00 € / Senior 3,50 €	Essen 3 3,70 € / Senior 3,20 €	Salate Jetzt wird's knackig!
<b>Mo.</b> 17.06.	Bratwurst mit Sauerkraut, Bratensoße und Püree	Spinat mit Kartoffeln und Schinkenrührei	Blumenkohl-Käse-Medaillon dazu Püree und Rotkrautsalat	<b>Salat 1 - 3,80 €</b> Chefsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Paprika, Ei, Hühnerschinken, geriebener Käse und Joghurt dressing
<b>Di.</b> 18.06.	Fleischkäse gebacken auf Bayrischkraut dazu Püree und Bratensoße	Hackbällchen „Toskana“ mit Käse überbacken dazu Reis	Hausgemachte Spinatknödel dazu Rahmchampignons	<b>Salat 2 - 4,00 €</b> Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Bohnen, Thunfisch, Zwiebeln, Ei u. Joghurt dressing
<b>Mi.</b> 19.06.	Matjes nach Hausfrauenart dazu Kartoffeln	Spirallis dazu Tomatensoße und geriebenem Käse	Feines Eierragout und Püree	<b>Salat 3 - 4,00 €</b> Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Mais, Paprika, Ei, Fetawürfel und Joghurt dressing
<b>Do.</b> 20.06.	Schweinekammsteak mit Röstzwiebeln und Bratkartoffeln	Knoblauchquark mit Gurke verfeinert dazu Kartoffeln und Rotkrautsalat	Milchreis aus frischer Kuhmilch dazu Zucker, Zimt und Apfelmus	<b>Salat 4 - 4,20 €</b> Tomaten-Mozzarella-Salat
<b>Fr.</b> 21.06.	Bandnudeln dazu Putensteak in Käsesoße	Kartoffelsuppe mit Bockwurst	Griechische Tomatenschnitte mit Feta auf Schwarzbrot mit Zwiebeln angerichtet	
<b>Sa.</b> 22.06.	Erseneintopf mit Kasslerwürfeln dazu Obst		<b>Angebot 1</b> 4,90 € / Senior 3,80 € <b>Steak „Hexenzauber“</b> Meerrettich, Preiselbeeren, Käse, Bratensoße und Westernkartoffeln	
<b>So.</b> 23.06.	Puten-Frikadellen dazu Möhren, Püree und Geflügelsoße		<b>Angebot 2</b> 6,40 € / Senior 4,60 € <b>Rotbarschfilet natur</b> auf Pfannengemüse dazu Wildreis und Zitronenbuttersoße	
	<b>Dessert - 1,30 €</b> Pflirsich-Kompott			

## IMPRESSUM

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 20/01/2019.

„die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz:  
„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH  
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,  
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

Geschäftsführer: Ingo Engemann  
verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann  
Druck: DDV Druck GmbH  
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.

**Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr**

für Ausgabe 25 18.06.2019

**Erscheinungstermin**

für Ausgabe 25 21.06.2019

[www.die-radeberger.de](http://www.die-radeberger.de), E-Mail: [zeitung@die-radeberger.de](mailto:zeitung@die-radeberger.de)

Bitte beachten: E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

[www.tierarztpraxis-ehrllich.de](http://www.tierarztpraxis-ehrllich.de)

**TIERARZTPRAXIS Langebrück**  
Dr. med. vet.  
Mathias Ehrlich Tierarzt

Beratung - Qualität - Kompetenz - Vertrauen

Lessingstraße 23 • 01465 Dresden  
Telefon 035201 7300 • Telefax 035201 730270  
info@tierarztpraxis-ehrllich.de

- Ultraschall • Röntgen • Blutanalyse
- Osteosynthese • EKG • Geriatrie • Lasertherapie
- und -chirurgie • Zahnbehandlung
- Auslandsberatung • Endoskopie • Tierpension

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Samstag 09.00 - 11.00 Uhr  
Montag bis Freitag 16.00 - 19.00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung!

# Gemeinde Arnsdorf

## Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019

A) Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.05.2019 das Wahlergebnis in der Gemeinde Arnsdorf ermittelt und festgestellt.

1. Zahl der Wahlberechtigten	3.862
2. Zahl der Wähler:	2.629
Wahlbeteiligung:	68,1%
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel:	55
4. Zahl der gültigen Stimmzettel:	2.574
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	7.550
6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:	

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/Wählervereinigung	Gesamtstimm en	Sitze	Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/Wählervereinigung	Gesamtstimm en	Sitze
1 - Bürgerforum e.V.	3.053	6	2 - CDU	2.254	5
			Christlich Demokratische Union Deutschlands		

### davon entfielen auf die Bewerber:

Martin, Franziska	363	davon entfielen auf die Bewerber:	Winter, Volker	332
Richter, Christian	537		Wiedemann, Dirk	103
Heim, Heidemarie	226		Robert, Henry	242
Vorwerk, Antje	190		Notz, Babette	66
Albrecht, Beate	143		Arndt, Rocco	241
Pohle, Andreas	141		Valley, Christine	382
Hammer, Franziska	200		Brauer, Annett	138
Werner, Matthias	353		Lorenz, Alexander	89
Feller, Marina	160		Blümel, Christian	64
Rehaag, Johannes	52		Hartwig, Heiko	67
Ackermann, Vincent	159		Manns, Nico	83
Seiler, Toni	90		Kunath, Christina	73
Haase, Mandy	118		Scholz, Tino	103
Riemer, Roberto	170		Winkler, Christian	271
Strauß, Steven	93			
Leuthold, Sven	58			

### 3 - AfD

Alternative für Deutschland

### davon entfielen auf die Bewerber:

Oelsner, Detlef	832
Wiesner, Stephan	308
Mann, Uwe	288
Senf, Mirko	157
Klimes, Torsten	193
Peschel, Heiko	34
Oppermann, Gerhard	65
Richter, Jonathan	14
Pahlitzsch, Jürgen	68
Stein, Ronald	85
Zimmermann, Angelo	102
Naefe, Dietmar	97

B) Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber in der festgestellten Reihenfolge gewählt:

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/Wählervereinigung	Gewählte	Beruf/Stand	Anzahl Stimmen
1 - Bürgerforum e.V.			
<b>Gesamtstimm</b>	<b>Familienname, Vorname</b>	<b>Beruf/Stand</b>	<b>Anzahl Stimmen</b>
3.053	1 Richter, Christian	Rentner	537
(6 Sitze)	2 Martin, Franziska	Kfm. Angestellte	363
	3 Werner, Matthias	Pfarrer i. R.	353
	4 Heim, Heidemarie	Chemieingenieurin i.R.	226
	5 Hammer, Franziska	Ergotherapeutin	200
	6 Vorwerk, Antje	Kfm. Leitung, Bilanzbuchhalter	190
	<b>Ersatzpersonen</b>		
	<b>Familienname, Vorname</b>	<b>Beruf/Stand</b>	<b>Anzahl Stimmen</b>
	7 Riemer, Roberto	Konstrukteur	170
	8 Feller, Marina	Gärtnerin	160
	9 Ackermann, Vincent	Projektleiter Erneuerbare Energien	159
	10 Albrecht, Beate	Außendienstmitarbeiterin Medizintechnik	143
	11 Pohle, Andreas	Angestellter Versicherungskaufmann	141
	12 Haase, Mandy	Angestellte im öffentlichen Dienst	118
	13 Strauß, Steven	Hausmeister	93
	14 Seiler, Toni	Sachbearbeiter im öffentlichen Dienst	90
	15 Leuthold, Sven	Mitarbeiter/Betriebsrat im Sicherheitsdienst	58
	16 Rehaag, Johannes	Systemadministrator	52

### Ifd. Nr. Wahlvorschlag

### Partei/Wählervereinigung

2 - CDU	Gewählte	Beruf/Stand	Anzahl Stimmen
<b>Gesamtstimm</b>	<b>Familienname, Vorname</b>	<b>Beruf/Stand</b>	<b>Anzahl Stimmen</b>
2.254	1 Valley, Christine	Lehrerin	382
(5 Sitze)	2 Winter, Volker	Elektromeister	332
	3 Winkler, Christian	Dipl.-Betriebswirt Bauwirtschaft (BA)	271
	4 Robert, Henry	selbstständiger Landwirt	242
	5 Arndt, Rocco	Sicherheitsbeauftragter	241

### Ersatzpersonen

Familienname, Vorname	Beruf/Stand	Anzahl Stimmen
6 Brauer, Annett	Erzieherin	138
7 Scholz, Tino	selbstständiger Raumausstatter	103
8 Wiedemann, Dirk	Lehrer	103
9 Lorenz, Alexander	Angestellter	89
10 Manns, Nico	Außendienstmitarbeiter	83
11 Kunath, Christina	Landwirtschaftliche Mitarbeiterin	73
12 Hartwig, Heiko	Werkzeugmacher	67
13 Notz, Babette	Lehrerin	66
14 Blümel, Christian	Angestellter	64

### Ifd. Nr. Wahlvorschlag

### Partei/Wählervereinigung

3 - AfD	Gewählte	Beruf/Stand	Anzahl Stimmen
<b>Gesamtstimm</b>	<b>Familienname, Vorname</b>	<b>Beruf/Stand</b>	<b>Anzahl Stimmen</b>
2.243	1 Oelsner, Detlef	Bauleiter	832
(5 Sitze)	2 Wiesner, Stephan	Krankenpfleger	308
	3 Mann, Uwe	selbstständiger Transportunternehmer	288
	4 Klimes, Torsten	Selbstständiger	193
	5 Senf, Mirko	Vertriebsmitarbeiter im Außendienst	157
	<b>Ersatzpersonen</b>		
	<b>Familienname, Vorname</b>	<b>Beruf/Stand</b>	<b>Anzahl Stimmen</b>
	6 Zimmermann, Angelo	Kundendiensttechniker Heizung/Sanitär	102
	7 Naefe, Dietmar	Kraftfahrer	97
	8 Stein, Ronald	Feuerwehrmann	85
	9 Pahlitzsch, Jürgen	Rentner	68
	10 Oppermann, Gerhard	Rentner	65
	11 Peschel, Heiko	Facharbeiter für Lagerarbeit	34
	12 Richter, Jonathan	Baumaschinenführer	14

## Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl der Ortschaft Fischbach am 26. Mai 2019

A) Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.05.2019 das Wahlergebnis in der Gemeinde Arnsdorf ermittelt und festgestellt.

1. Zahl der Wahlberechtigten	831
2. Zahl der Wähler:	596
Wahlbeteiligung:	71,7%
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel:	6
4. Zahl der gültigen Stimmzettel:	590
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	1.717
6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:	

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/Wählervereinigung	Gesamtstimm en	Sitze	Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/Wählervereinigung	Gesamtstimm en	Sitze
1 - CDU	1.078	4	2 - Bürgerforum e.V.	281	1

Christlich Demokratische Union Deutschlands

### davon entfielen auf die Bewerber:

Valley, Christine	379	davon entfielen auf die Bewerber:	Martin, Franziska	228
Winkler, Christian	214		Rehaag, Johannes	53
Pförtner, Tino	107			
Robert, Henry	145			

Reichelt, Wolfgang	34
Manns, Nico	45
Trepte, Sabine	154

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/Wählervereinigung	Gesamtstimm en	Sitze
3 - AfD	358	1

Alternative für Deutschland

### davon entfielen auf die Bewerber:

Stein, Ronald 358

B) Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber in der festgestellten Reihenfolge gewählt:

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/Wählervereinigung	Gewählte	Beruf/Stand	Anzahl Stimmen
1 - CDU			
<b>Gesamtstimm</b>	<b>Familienname, Vorname</b>	<b>Beruf/Stand</b>	<b>Anzahl Stimmen</b>
1.078	1 Valley, Christine	Lehrerin	379
(4 Sitze)	2 Winkler, Christian	Dipl.-Betriebswirt, Bauwirtschaft (BA)	214
	3 Trepte, Sabine	Gastwirtin	154
	4 Robert, Henry	selbstständiger Landwirt	145
	<b>Ersatzpersonen</b>		
	<b>Familienname, Vorname</b>	<b>Beruf/Stand</b>	
	5 Pförtner, Tino	Meister Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	107
	6 Manns, Nico	Außendienstmitarbeiter	45
	7 Reichelt, Wolfgang	Pensionär	34

### Ifd. Nr. Wahlvorschlag

### Partei/Wählervereinigung

2 - Bürgerforum e.V.	Gewählte	Beruf/Stand	Anzahl Stimmen
<b>Gesamtstimm</b>	<b>Familienname, Vorname</b>	<b>Beruf/Stand</b>	<b>Anzahl Stimmen</b>
281 (1 Sitz)	1 Martin, Franziska	Kfm. Angestellte	228
	<b>Ersatzpersonen</b>		
	<b>Familienname, Vorname</b>	<b>Beruf/Stand</b>	
	2 Rehaag, Johannes	Systemadministrator	53

### Ifd. Nr. Wahlvorschlag

### Partei/Wählervereinigung

3 - AfD	Gewählte	Beruf/Stand	Anzahl Stimmen
<b>Gesamtstimm</b>	<b>Familienname, Vorname</b>	<b>Beruf/Stand</b>	<b>Anzahl Stimmen</b>
358 (1 Sitz)	1 Stein, Ronald	Feuerwehrmann	358
	<b>Ersatzpersonen</b>		
	<b>Familienname, Vorname</b>	<b>Beruf/Stand</b>	
	keine		

## Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl der Ortschaft Kleinwolmsdorf am 26. Mai 2019

A) Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.05.2019 das Wahlergebnis in der Gemeinde Arnsdorf ermittelt und festgestellt.

1. Zahl der Wahlberechtigten	389
2. Zahl der Wähler:	305
Wahlbeteiligung:	78,4%
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel:	7
4. Zahl der gültigen Stimmzettel:	298
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	854
6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:	

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/Wählervereinigung	Gesamtstimm en	Sitze	Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/Wählervereinigung	Gesamtstimm en	Sitze
1 - Bürgerforum e.V.	656	4	2 - CDU	198	1

Christlich Demokratische Union Deutschlands

### davon entfielen auf die Bewerber:

Heim, Heidemarie	214
Feller, Marina	90
Riemer, Roberto	170
Ackermann, Vincent	114
Leuthold, Sven	68

B) Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber in der festgestellten Reihenfolge gewählt:

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/Wählervereinigung	Gewählte	Beruf/Stand	Anzahl Stimmen
1 - Bürgerforum e.V.			
<b>Gesamtstimm</b>	<b>Familienname, Vorname</b>	<b>Beruf/Stand</b>	<b>Anzahl Stimmen</b>
656	1 Heim, Heidemarie	Chemieingenieurin i. R.	214
(4 Sitze)	2 Riemer, Roberto	Konstrukteur	170
	3 Ackermann, Vincent	Projektleiter Erneuerbare Energien	114
	4 Feller, Marina	Gärtnerin	90
	<b>Ersatzpersonen</b>		
	<b>Familienname, Vorname</b>	<b>Beruf/Stand</b>	
	5 Leuthold, Sven	Mitarbeiter/Betriebsrat im Sicherheitsdienst	68

### Ifd. Nr. Wahlvorschlag

### Partei/Wählervereinigung

2 - CDU	Gewählte	Beruf/Stand	Anzahl Stimmen
<b>Gesamtstimm</b>	<b>Familienname, Vorname</b>	<b>Beruf/Stand</b>	<b>Anzahl Stimmen</b>
198 (1 Sitz)	1 Kunath, Christina	Landwirtschaftliche Mitarbeiterin	109
	<b>Ersatzpersonen</b>		
	<b>Familienname, Vorname</b>	<b>Beruf/Stand</b>	
	2 Blümel, Christian	Angestellter	89

## Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl der Ortschaft Wallroda am 26. Mai 2019

A) Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.05.2019 das Wahlergebnis in der Gemeinde Arnsdorf ermittelt und festgestellt.

1. Zahl der Wahlberechtigten	343
2. Zahl der Wähler:	221
Wahlbeteiligung:	64,4%
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel:	12
4. Zahl der gültigen Stimmzettel:	209
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	611
6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:	

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/Wählervereinigung	Gesamtstimm en	Sitze	Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/Wählervereinigung	Gesamtstimm en	Sitze
1 - Unabhängige Interessengemeinschaft Wallroda	450	4	2 - Bürgerforum e.V.	161	1

### davon entfielen auf die Bewerber:

Dr. Sickert, Jan-Uwe	115
Woywod, Hans-Jörg	144
Weinert, Gerd	66
Trepte, Matthias	125

### davon entfielen auf die Bewerber:

Albrecht, Beate	88
Haase, Mandy	73

B) Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber in der festgestellten Reihenfolge gewählt:

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/Wählervereinigung	Gewählte	Beruf/Stand	Anzahl Stimmen
1 - Unabhängige Interessengemeinschaft Wallroda			
<b>Gesamtstimm</b>	<b>Familienname, Vorname</b>	<b>Beruf/Stand</b>	<b>Anzahl Stimmen</b>
450 (4 Sitze)	1 Woywod, Hans-Jörg	Elektroingenieur	
	2 Trepte, Matthias	Landwirt	
	3 Dr. Sickert, Jan-Uwe	Bauingenieur	
	4 Weinert, Gerd	HLS-Installateur	
	<b>Ersatzpersonen</b>		
	<b>Familienname, Vorname</b>	<b>Beruf/Stand</b>	
	keine		

### Ifd. Nr. Wahlvorschlag

### Partei/Wählervereinigung

2 - Bürgerforum e.V.	Gewählte	Beruf/Stand	Anzahl Stimmen
<b>Gesamtstimm</b>	<b>Familienname, Vorname</b>	<b>Beruf/Stand</b>	<b>Anzahl Stimmen</b>
161 (1 Sitz)	1 Albrecht, Beate	Außendienstmitarbeiterin Medizintechnik	88
	<b>Ersatzpersonen</b>		
	<b>Familienname, Vorname</b>	<b>Beruf/Stand</b>	
	2 Haase, Mandy	Angestellte im öffentlichen Dienst	73

### Rechtlicher Hinweis:

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann gemäß § 54 KomWO i.V.m. § 25 KomWG innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch (schriftlich oder zur Niederschrift) bei der Rechtsaufsichtsbehörde - Landratsamt Bautzen, Rechts- und Kommunalamt, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen - erheben. Nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm ein Prozent der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte beitreten.

## RADEBERG - kleines RAD in großer Weltgeschichte

### Wappen als Form der Identifikation für den Ritterstand

Ein weiteres Indiz für die gern zitierte und herbeigesehnte Herkunft des Thymo von Radeberch, als Vertreter eines angeblichen Adelsstammes, wird in einem Wappensiegel gesehen, dass an einer Urkunde von 1233 gefunden wurde. Es handelt sich dabei um die Darstellung einer Normannen-Schildform mit drei Radteilen. Auch dieses Wappensiegel verführte immer wieder Chronisten in der Vergangenheit zu größeren Spekulationen, die sich jedoch bei näherer Untersuchung der Wappengeschichte ebenfalls als unhaltbar erweisen dürften. Selbst der hochgeschätzte Radeberger Chronist, Dr. Heinrich von Martius (1781-1831) ließ sich offensichtlich im Überschwang Radeberger Heimatgefühle dazu hinreißen, zu behaupten, der Kaiser selbst hätte Thymo von Radeberch das Wappen verliehen. Das ist Ritterromantik pur und wurde bedauerlicherweise ebenfalls wieder ungeprüft weitergetragen. Denn leider wird bei solchen Aussagen der Tatbestand übersehen, dass eine Anbringung von Wappen auf den Kampfschildern der Ritter, ab Mitte / Ende des 12. Jahrhunderts, durch die Ritter selbst eingeführt wurde und absolut nicht als „Auszeichnung“ vergeben wurde oder eine Auszeichnung darstellte. Wappen, also einfache Bildelemente zur Orientierung und Unterscheidung voneinander auf den Schlachtfeldern, gaben sich die Ritter selbst als eine Art „Lebensversicherung“.

Wer an seinem Leben hing, musste sich nach den Erfahrungen der ersten Kreuzzüge ein Wappen zulegen, um von weither erkannt zu werden, da sich die Rüstungen der Ritter im 12./13. Jahrhundert von einstigen Kettenhemden zu schweren, gepanzerten Eisenrüstungen entwickelt hatten. Mit geschlossenem Topfhelm, nur mit Schiltschlitzen versehen, waren Ritter nicht mehr erkennbar. Im zweiten Kreuzzug um 1187 war es deshalb zu einer Katastrophe gekommen, da in den riesigen Reiterheeren auf den Schlachtfeldern, in einem heillosen Durcheinander, weder Freund noch Feind im allgemeinen Kampfgetümmel unterschieden werden konnte. Erkennungsmerkmale wurden dringend erforderlich, wollte man nicht in Unkenntnis von den eigenen Leuten erschlagen werden. Deshalb brachten Ritter als „Neuheite“ auf ihrem Kampf- und Wehrschild Wappen an („Waffen“ = Waffe), eine Kennzeichnung mit individuell gestalteten, einfachen Symbolen und Farben, zur Orientierung innerhalb der großen Reiterheere. Das Wappen wurde ebenfalls auf den gesamten Tross der Knechte übertragen, auch auf Helme, Rüstungen, Banner, Wimpel der Lanzen und Pferde-Schabracken. Diese einfache bildliche Darstellung wurde nun zur ersten Orientierungshilfe für die zusammengehörigen Wehrmänner im Kampf oder auf den Sammelplätzen. Die jeweiligen Zeichen fanden ebenfalls, wie das bei Thymo von Radeberg gefundene Wappensiegel, Verwendung für Beurkundungen, da viele des Schreibens und Lesens unkundig waren und sich an Bildern orientierten. Die Gestaltungen der Wappenbilder beinhalten zumeist typische Elemente der Herkunft des Ritters. Damit entstand im Mittelalter das erste „Logo mit Wiedererkennungseffekt“, wie wir es heute bezeichnen würden. Später wurden diese Wappen veredelt, auch abgewandelt und zu Familienwappen oder Stadtwappen erhoben und vergeben. Zunehmend setzte eine regelrechte Wappen-Mode für Adlige, Bürger, Zünfte, Städte und Staaten ein und Regeln wurden festgeschrieben (Wappenkunde / Heraldik).



Die Wappen wurden in Friedenszeiten auch Teil der Ritterturniere. Mit diesen Symbolen eines Familienwappens erkannten sich dann die gerüsteten und Helme tragenden Gegner bei ihren Waffengängen. Eine regelrechte Kunst entstand. Wappen wurden in Wappenrollen aufgezeichnet, und speziell geschulte Herolde erkannten die Teilnehmer oder auch durchreisende Ritter an diesen Bildelementen und stellten sie wortreich dem Publikum vor. Ritter pflegten entweder die eigenen Wappen zu tragen oder die ihres Fürsten, die zumeist aufwendiger gestaltet waren und Symbole seiner Herrschaft trugen (Helme, Löwen, Adler, Burgzinnen). Was Thymo von Radeberch mit seinem sehr schlichten Wappenbild aussagen wollte, mit den drei zerbrochenen Radteilen (Mühlrad? Schöpfrad Bergbau? zerbrochenes Wagenrad?) ist immer noch ungeklärt.

### Beginn der Siedlungstätigkeit im Markgrafentum Meißen

Im 10./11. Jahrhundert begann unter dem deutschen Kaiser Otto III. (980-1002) bereits eine gezielte Siedlungspolitik. Um das Jahr 1000 drangen deutsche Siedler in vorwiegend unbekannte oder von Slawen bewohnte Gebiete vor. Im

12. Jahrhundert wurde auch die Mark Meißen (später Kurfürstentum Sachsen) von Deutschen besiedelt. Die Markgrafen hatten viel Land erobert und im Besitz, das jedoch nicht urbar war, kein Einkommen erbrachte und ohne Kontrolle auch verloren gehen konnte. Besonders die östlichen Randgebiete waren nach wie vor ungeschützt. Da Land nur für Menschen schützenswert war, die es urbar gemacht und auch als Eigentum besaßen, begann man planmäßig mit der Deutschen Ostsiedlung. Fürsten und Bischöfe als Grundherren führten im Vorfeld Verhandlungen mit Fürsten in westlichen Reichsgebieten. Kam es zu erfolgreichen Vertragsabschlüssen für das Abzugsrecht von Landeskindern, wurden Lokatoren beauftragt, zumeist vermögende Männer als Organisatoren, die Siedlungswillige aus Franken, Thüringen, Sachsen, Flandern in unerschlossene Ostgebiete führten und planvoll ansiedelten. Nichts wurde dem Zufall überlassen. Angelockt wurden die Neusiedler durch Vergabe erblichen Landbesitzes, Rechtssicherheit, geringe Abgaben und Zins-Freijahre. Die Lokatoren teilten das Land unter den einwandernden Bauern in den vorher festgelegten Gebieten auf und legten auch die Siedlungsform fest, zumeist in unserer Gegend das typisch deutsche Reihendorf (Waldhufendorf). Teilweise kam es auch zu Vermischungen deutscher Siedler mit slawischen Rundlingsdörfern (Oberlausitz). Damit wurden die östlichen Randgebiete von Saale und Elbe, durch die Einwanderung deutschsprachiger Siedler, nach deutschem Recht bevölkert und es entstanden neue Siedlungen und Rechtsstrukturen in den Einwanderungsgebieten. Wälder wurden gerodet, Feld- und Viehwirtschaft betrieben und mit der Erschließung der Landschaften wurde der Grundstein für immer mehr siedlungsbereite Zuzügler gelegt, die nicht mehr nur als Bauern kamen, sondern auch bürgerliche Berufe ausübten. Das Land belebte sich, der Ausbau von Verkehrswegen förderte den Handel, brachte Zolleinnahmen auf Land- und Wasserwegen (Saale, Elbe), Einkünfte durch markgräfliche und bischöfliche Märkte und Münzstätten. Das Land blühte auf, die Bevölkerungszahlen stiegen enorm an. Es wurde erforderlich, zur Versorgung und Sicherung der Bevölkerung neue Strukturen und Organisationsformen des Zusammenlebens aufzubauen - Markt-siedlungen und Städte entstanden.

### Gründungen der Städte im 12. und 13. Jahrhundert

Der Markgraf von Meißen, Otto der Reiche (reg. 1156-1190), förderte intensiv die Ansiedlung bäuerlicher Bevölkerung aus Franken, Sachsen, Thüringen, Schwaben, den Niederlanden. Im Erzgebirge wurden Mitte des 12. Jahrhunderts große Silber- und Erzvorkommen entdeckt, und das sogenannte „Bergeschrey“ brach aus, der Silber- und Goldrausch. Durch die Gewährung freier Schürfrechte strömten Bergleute und Bauern ins Land und erschlossen die Landschaft. Markgraf Otto wurde zum „Reichen“, Städte wie Freiberg entstanden wie aus dem Nichts und vergrößerten sich rasant. Auf der Suche nach neuen Schürffeldern begann eine verstärkt einsetzende Besiedlungsaktivität, auch in andere Gegenden. Das wiederum führte im 12. Jahrhundert zur Entstehung vieler mittel-deutscher Marktsiedlungen und Stadtgründungen. Die Anfänge der späteren Stadt Radeberg werden in dieser Zeit vermutet, da hier ebenfalls erste bergmännische Aktivitäten in der Umgebung der heutigen Stadt nachgewiesen sind, die mit goldhaltigen Sandfunden u.a. am „Silberberg“ belegt wurden (s. Albinus 1589). Stadtgründungen erfolgten zumeist auf neu gerodetem Grund mit deutscher Benennung, konnten aber auch durchaus auf der Flur slawischer Dörfer angelegt werden, deren Namen dann eingedeutscht wurden.

### Erste nachweisbare Namensnennungen der Stadt Radeberg

Die Chronik Thieme-Knobloch berichtet auf Seite 179: „Anno 934, hat Kayser Heinrich die DomKirche zu Meißen zubauen angefangen und derselben und dem Bistum, die Städte Dreßden Pirna auch Radeberg und Tharant geschicket und verehret.“ Die „Neue sächsische Kirchen-galerie“, Seite 12 berichtet: „Unter den Ländereien, welche Otto der Große dem Bistum Meißen 965 schenkte, befand sich auch das Schloß und Städtchen Radeberg.“ Wahr oder Nichtwahr? Wohl eher letzteres. Diese Ausführungen dürfen sicherlich zu Recht angezweifelt werden, denn dafür fehlt jeglicher urkundliche Nachweis als zeitlicher Beleg. Ausführungen von Dr. A. Thieme (Radeberger Blätter 1/2003), die zum Inhalt haben, dass „die Radeberger Kolonisation keineswegs auf die wettinische Landeserschließung, sondern als eigenständige adlige Herrschaftsbegründung eines Meißner Burgmannen Arnold als adliger Kolonisationsführer zurückzuführen sei“, (hier im Zusammenhang dargestellt als vermuteten Vater Thymos von Radeberch und der versuchten Beweisführung adliger Abstammung), sollte und muss ebenfalls mehr als angezweifelt werden, denn dann wäre mit Sicherheit eine Urkunde im Original-Archiv des Stiftes Meißen vorhanden, wie die Urkunden über Aktivitäten des Thymo von Radeberch. Wenn man bedenkt, wie durchorganisiert und wohlgeordnet damals schon, ab 1089, wettinische Herrschaft, Besitz-, Grundrechts- und Machtansprüche mit allen Gesetzlichkeiten funktionierten, fallen solche Behauptungen einer „eigenständigen adligen Herrschaftsgründung einer Stadt“ ins Reich der Sage. Es gab für die zu damaliger Zeit einsetzende, durchaus erforderliche Phase von Stadtgründungen ganz eindeutige rechtliche Grundlagen der Wettiner, die alles unter dem Ziel unternehmen, ihre mitteldeutsche Machtposition zu erweitern, zu festigen und zu verteidigen. Siedlungen und Stadtgründungen wurden geplant und gesteuert, und es handelte sich dabei um keine unkoordinierten Einzelhandlungen! Herrschaftliche Instanzen der Wettiner steuerten bewusst die Besiedlung. In dieser Zeit entstand eine Vielzahl von Städten, stets nach gleichem Muster, wie Grundrisse zeigen: Ausgangspunkt war oft eine Burganlage zum Schutz, ein quadratischer, zentraler Platz (Markt) wurde mit sich kreuzenden, geraden Straßen angelegt, auf dem Markt wurde ein Rathaus gesetzt und mehrere „Verkaufsbuden“, in der Nähe ein Kirche mit Gottesacker platziert. Alles war bis ins Kleinste geregelt und durchorganisiert. Die rechtlichen Grundlagen bedeuteten rechtliche

Sicherheit für die Stadt / Siedlung, für ihre Bewohner und auch für den Grundherren, bedenkt man all die ständigen Lehn-, Erb-, Pfand- und Tauschgeschäfte, ganz abgesehen von den Streitigkeiten der Fürstenhäuser, Landesherren und Bischöfe untereinander.

Es ist nicht belegt, ob Radeberg um 1200 als Neusiedlung gegründet wurde oder vorher bereits als erste kleine Ansiedlung an der Grenze der Burgwarte bestand, die mit der bestehenden Burg Sicherheit versprach und immer in verteidigungsmäßigem Zustand gehalten wurde. Radeberg wurde mit seinem Stadtkern auf dem Bergrücken errichtet, damals ausschließlich am rechten Ufer des Röderflusses angelegt, der sich nach der Vereinigung der beiden Röder-Quellflüsse (Schwarze und Große Röder im Süden Radebergs / Mittelmühle) um den Großteil der Stadt zog und Sicherheit gab.

Den ersten urkundlich belegte Nachweis über Stadt und Burg Radeberg findet sich auf Dokumenten des Markgrafen zu Meißen und Langrafen von Thüringen, Heinrich III., der Erlauchte (\* um 1215, † 1288). Er hatte 1287 seinem jüngsten Sohn aus dritter Ehe, Friedrich dem Kleinen, auch Clemme (\* 1273, † 1316), die Städte Dresden, Tharandt, Hayn, Radeburg und Radeberg verschrieben, um ihn mit diesem Erbe gegenüber seinen Halbbrüdern abzusichern. Friedrich der Kleine, auch Markgraf von Dresden genannt, veräußerte sein Erbe Dresden und Schloss Radeberg, nach seines Vaters Ableben, bereits 1289 an König Wenzel III. von Böhmen zu Lehen, der zu dieser Zeit Reichsstatthalter zu Meißen war. Die weiteren Lehnsverschreibungen, die Radeberg und das Schloss betrafen, wechselten mehrmalig die Besitzer, fielen sogar an Brandenburg. Schließlich fiel der Besitz Friedrich dem Kleinen wieder zu und wurde damit für die Markgrafschaft Meißen gesichert. Friedrich der Kleine verstarb 1316.

### 1412 Verleihung Stadtrecht und Weichbild für Radeberg

Im Jahr 1378 wurde in einer Urkunde „Radeberg Oppidum“ vermerkt. Das ist der Hinweis darauf, dass es sich um eine städtähnliche Siedlung mit Marktfunktion handelte, jedoch ohne Stadtrecht. Im Jahr 1410 fiel der Besitz von Radeberg, bei einer Erbteilung der Mark Meißen unter den Wettinern, an den Landgrafen von Thüringen, Friedrich IV., genannt der Friedfertige (\* 1384, † 1440). Er erhielt den schwer regierbaren östlichen Teil der Mark mit dem Grenzgebiet nach Böhmen. Als Landgraf Thüringens hatte er seinen Sitz in Weimar. Um seinen Gebietsanspruch zu sichern und zu stabilisieren, verließ er dem Marktflecken Radeberg 1412 das „Magdeburger Stadtrecht“ und Weichbild. Mit diesen Privilegien eröffneten sich für die Stadt neue, bisher ungeahnte Möglichkeiten für Handwerk und Handel, neue Freiheiten und Rechte für das Bürgertum, das Innungswesen und für Bildungsmöglichkeiten der Bürgersöhne an Universitäten. Bereits von 1412 bis 1493 wurden in den Leipziger Universitätsmatrikeln 36 Namen von Studierenden mit der Ergänzung „de Radeberg, Radebergensis, ex Radeberga“ gefündet (s. O. Mörtzsch). Das Bürger- und Stadtrecht eröffnete nun für die Stadt auch die Vorteile, eine Stadtmauer zu errichten, die Stadt durch Gräben und Stadttore zu schützen. Das sollte auch dringend erforderlich werden, denn ab 1415, mit der Hinrichtung des Theologen und Reformators Jan Hus (1369-1415) auf dem Scheiterhaufen zu Konstanz, begann der Aufstand in Böhmen und breitete sich, als einer der grausamsten Kriege „im Namen des Glaubens“, über 17 Jahre von Böhmen aus bis in unsere Region aus. Als 1423 das Haus Wettin durch König Sigismund (römisch-deutscher König seit 1410) mit dem Kurfürstentum Sachsen belehnt wurde, benannte sich von dieser Zeit an die Markgrafschaft Meißen nach dem höherwertigen königlichen Lehen „Sachsen“.

Radeberg ging mit seinen Bürgern einer neuen Zeit entgegen. Viele gebildete Radeberger Söhne verbreiteten in den kommenden Jahrhunderten, bis heute, den Namen ihrer Stadt in der Welt: ob als Dichter, Schriftsteller, Schauspieler, Maler, Komponisten, Bildhauer, berühmte Gärtner, Wissenschaftler, Forschungsreisende, Unternehmer, Pfarrer und Theologen oder selbst wieder als Bischof des Bistums Dresden-Meißen.

Eines zeigt sich immer wieder: Weltgeschichte wird von vielen kleinen und großen Rädern angetrieben, und Radeberg an den Ufern des „Räder“ oder Röderflusses mit seinen fleißigen Bürgern, gehört dazu!



Radeberg um 1853.

Quelle: Urkunde zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft für Prinz Georg von Sachsen (1832-1904)

Renate Schönfuß-Krause  
www.teamwork-schoenfuss.de



#### Quellen:

- Prof. Dr. O. Kaemmel: Festschrift 800 Jahre Jubelfeier des Hauses Wettin, 1889
- Taugott Märcker: „Diplomatisch-kritische Beiträge zur Geschichte und dem Stadtrecht von Sachsen“, Leipzig 1842. OCLC 57050290.
- Dr. Hartmut Olbrich: Leitfaden zur Dauerausstellung in Schloss Klippenstein zu Radeberg. Wissenschaftliche Konzeption / Ausführung und Dokumentation zur Geschichte. Im Auftrag der Stadt Radeberg / Sachsen. Görlitz 2006.
- H. Reibig, R. Limpach: Stadtarchiv Meißen, Briefwechsel zu „von Radeberg“, 1962
- Codex Diplomaticus Saxoniae. 2. Teil Band IV. Stadt Meißen
- Ludwig August Schultes: Direktorium Diplomaticum, Bd. 2, Rudolstadt: Hahn; Hofbuchhandlung, 1821-1825. OCLC 800774371
- Petrus Albinus: „Meißnische Land- und Bergchronica“, Dreßden Berg 1590. OCLC 257561126
- Carl Benjamin Preusker: Beschreibung einiger bei Radeberg im Königreiche Sachsen aufgefundenen Umen mit unbekanntem Charakter. Verlag von Friedrich Ruff, Halle 1828
- F. W. Tittmann: „Geschichte Heinrichs des Erlauchten“, Bd.1, Arnoldische Buchhandlung, 1845
- Karl Wilhelm Böttiger: Kurzgefasste Geschichte des Kurstaates und Königreiches Sachsen. Verlag Kinkicht & Sohn, Meißen 1836
- Traugott Märcker: Diplomatisch kritische Beiträge zur Geschichte und dem Stadtrecht von Sachsen. Leipzig 1842. OCLC 57050290
- Albert Schiffler: Handbuch Geographie, Statistik und Topographie des Königreiches Sachsen, Band 2. Leipzig: Fleischer, 1840. OCLC 174388422
- Otto Mörtzsch: „Aus der Heimat“, 57/1929
- Rudolf Limpach: Kleine Chronik einer alten Stadt. Teil 1, 1173-1632.
- In: Radeberger Kulturleben. Hrsg. Rat der Stadt Radeberg, 1955 - 1976
- Dr. Hermann Knothe: Geschichte des sogenannten Eigenschen Kreises in der Königl. Sächsischen Oberlausitz nebst Urkundenbuch. Königl. Hofbuchhandlung v. H. Burdach 1870.

## Dienstleistungen ganz in Ihrer Nähe

**NATURSTEINE**  
Rentsch  
Dipl.-Bauteil (FH) Mark Rentsch

**LUST AUF NATURSTEIN?**  
Unser Service für Sie  
• Ausstellung • Maßanfertigung • Montage  
• über 300 Natursteine in allen Farben

Großröhrsdorfer Straße 43  
01896 Lichtenberg bei Pulsnitz

© 035955 45186 [www.natursteine-rentsch.de](http://www.natursteine-rentsch.de)

**Elektroinstallation und Reparaturen**  
für Haushalt, Gewerbe und Industrie

**Elektro-Klemm GmbH**  
Radeberg • Dr.-Albert-Dietze-Str. 11  
Tel. 03528/442 668 • Fax 03528/416 232

**Fliesenlegerfachbetrieb**  
Natursteinarbeiten • Ofen- und Kaminbau  
Voigt & Schulze GbR

Kirchstraße 19 Tel. 035201/ 7 09 48  
01465 Langebrück Funk 0172/ 359 86 66  
E-Mail [info@voigt-und-schulze.de](mailto:info@voigt-und-schulze.de)

**Fliesenleger-Fachbetrieb**  
Lars Kaiser – Meister

Am Taubenberg 2 – 01454 Radeberg  
Tel. 03528 417820 – Funk 0172 3440261 – [www.edelbelag.de](http://www.edelbelag.de)

Fliesen • Platten • Strukturputz  
Mosaikverlegung • Reparaturservice

**SPILLER & KOLLERT GBR** Dammweg 2  
01454 Radeberg  
Tel. 03528/ 45 57 88  
Funk 0174/6 17 40 19  
o. 0172/2 73 42 91  
[www.holzbaue-radeberg.de](http://www.holzbaue-radeberg.de)  
E-Mail: [spiller-kollert-gbr@web.de](mailto:spiller-kollert-gbr@web.de)

**HOLZ- & BAU SERVICE**  
Meisterbetrieb

Dachstühle • Carports • Balkone • Sanierung

**ht** SANITÄR • HEIZUNG • BAUKLEMPNEREI  
SOLAR UND WÄRMEPUMPENTECHNIK

**HAUSTECHNISCHE INSTALLATIONEN** GmbH

Heidestraße 70 • 01454 Radeberg • Tel. 03528/46 21-61 • Fax -62  
Email: [info@hti-radeberg.de](mailto:info@hti-radeberg.de) • [www.hti-radeberg.de](http://www.hti-radeberg.de)

**NOTDIENST: 0173/ 3 95 86 97**

Steildach  
Flachdach  
Abdichtung  
Dachstuhl  
Carport  
Holzbau

**die dachprofis**  
Rothkegel & Zaulich GbR

**Dachdeckerei & Zimmerei**

Selfersdorfer Str. 29b • 01465 Schönborn • Tel. 03528 / 45 21 23  
[www.die-dachprofis.eu](http://www.die-dachprofis.eu) • [diedachprofis@gmx.de](mailto:diedachprofis@gmx.de)

**BAUSTOFFE UND MIETGERÄTE**  
IM BAUSTOFFZENTRUM ROSSENDORF  
Mo., Mi., Fr. 7:00-16:00 Uhr • Di., Do. 7:00-17:00 Uhr • Sa. 7:30-11:30 Uhr

**ABHOLUNG/ANLIEFERUNG**

**rbb** RBB Baustoffe & Baumaschinen GmbH  
Rossendorf Bautzner Landstraße 386  
01328 Dresden  
Tel. 0351 2632124  
[www.rbb-baustoffe.de](http://www.rbb-baustoffe.de) [info@rbb-baustoffe.de](mailto:info@rbb-baustoffe.de)

**DACH SERVICE STEINHORST**  
Kleinwolmsdorfer Straße 4, 01477 Arnsdorf, Tel. 0172/3 58 50 36

✓ Dachklempnerei  
✓ Abdichtungen Dach, Terrasse u. Fassade  
✓ Montagearbeiten

**Raumausstatter HENNIG**  
Inh. Diana Demmer

01454 Radeberg, Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße 22  
© 03528/ 44 34 00

Mo.-Fr. 9 - 12.30 Uhr • Sa. 13.15 - 18 Uhr • Sa. 9 - 11 Uhr

**TSD Tortechnik**  
Industrie und Privat

Kamenzer Straße 20, 01896 Pulsnitz  
Telefon: 035955 / 752 992  
Fax: 035955 / 752 991  
E-Mail: [info@tsd-tortechnik.de](mailto:info@tsd-tortechnik.de)  
[www.tsd-tortechnik.de](http://www.tsd-tortechnik.de)

**Wir bewegen Ihr Tor**

Neuanlage & Modernisierung, (Beratung, Aufmaß, Kostenvoranschlag, Einbau, Inbetriebnahme), Montage, UVV-Prüfung & Wartung, Reparatur

# Aus den Kirchgemeinden

**Stadtkirche Radeberg**  
 Sonntag, 16. Juni 2019, 11.00 Uhr  
 „Musikalische Matinee“  
 „Musik zum Sonntag mit Schülern der Musikschule Klanghaus“; Leitung: Jörg Kandl; Eintritt frei

**Gottesdienst im Grünen Klassenzimmer**  
 16.06.2019, 10.00 Uhr  
 Am kommenden Sonntag, 16.06.2019, reisen 24 Kinder in unserer Apostolischen Gemeinde an und werden durch die Helfer des Tschernobylvereins freundlich in Empfang genommen. Deshalb treffen wir uns 10.00 Uhr im „Grünen Klassenzimmer“ an der Hüttermühle in Radeberg zum Gottesdienst, zu dem alle herzlich willkommen sind. Dank gilt den Mitgliedern des Hüttertälvereins, die durch ihren Einsatz viele Möglichkeiten geschaffen haben, die schöne Umgebung zu erleben.  
 Gert Loose

# Kleinanzeigen

**Haus v. Privat gesucht.**  
 Bitte alles anbieten!  
 Fa. Manthey@gmx.de  
 Tel. 0173 / 367 73 19 und 0351 / 888 26 88

**Baumfällung** – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf  
 Tel. 0173 / 375 73 11

**Gartenverein** „Am Schlossberg“ Radeberg bietet freie Gärten an!  
 Tel. 0152 / 38 97 34 93

**Ruhige 2-Raum-Whg.** in Liegau-Aug., sonniger Balkon, 76 m², im OG, EFH, für 2 Erw., erb. 1997, Wohnküche, Bad mit Fenster, 1 Stellpl., 1 Keller, 477,- € KM + NK, ab 01.10.19  
 Tel. 0173 / 105 37 37

**Verk. Damenrad Diamant** 7-Gang Nabensch. VB 160,- €, Herrenrad KTM 21-Gangsch. 110,- €  
 Tel. 0179 / 406 64 18

**2,5-Raum-Whg.** EG Badstr. ab sofort zu vermieten  
 Tel. 035955 / 727 27

**2-RWWhg.** Radeberg, saniert, 54 m², 320,- € KM + NK, Stellplatz, Schuppen  
 Tel. 03528 / 402 95 79

Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an

„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH  
 Oberstraße 16a  
 01454 Radeberg

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden.  
 Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de.

Weitere Annahmestelle finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg oder bei Hofeditz Lotto/Tabak/Presse in Arnsdorf.

# In ehrendem Gedenken



*Ein hohes Alter wurde dir beschieden in dem du fandest Freud und Leid. Mit allem warst du stets zufrieden, nun schlafe wohl für alle Zeit.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter

**Anni Schreiber**  
 \* 30.07.1928 † 07.06.2019

In liebevoller Erinnerung Ihre Söhne Dieter, Gerold und Matthias

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung findet am Donnerstag, dem 20.06.2019, 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Weißig statt.



Weinet nicht, Ihr meine Lieben, schwer ist es für Euch und mich. Ich wär so gerne noch geblieben, doch meine Kräfte reichten nicht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

**Günter Zeeh**

\* 07.03.1940 † 29.05.2019

In stiller Trauer Tochter Sylvia mit Werner Enkel Katrin mit Danny und Rio

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 21.06.2019, um 12.00 Uhr auf dem Friedhof in Wachau statt.

## Nachruf

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem Gründungsmitglied und langjährigen Vorsitzenden Herrn



**Günter Zeeh**

Wir danken ihm für seine Leistungen und stete Einsatzbereitschaft für unseren Verein, den er mit Herzblut 12 Jahre geführt hat.

Den Verein werden wir in seinem Sinne weiterführen und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Der Vorstand des Fördervereins Seifersdorfer Schloss e. V.

## Danke

**Rochus Moch**



Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die erwiesene Anteilnahme in den schweren Stunden recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Pflegeheim Pro-Seniore in Großröhrsdorf, Herrn Dr. Zenker, dem Redner Herrn Zeibig und dem Bestattungshaus Winkler für ihre Betreuung.

In liebevoller Erinnerung Seine Ehefrau Sigrid seine Söhne im Namen aller Angehörigen

Radeberg, im Juni 2019

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante, Frau



**Eva Tauchmann**

geb. Freudenberg \* 30.10.1929 † 30.05.2019

In stiller Trauer Deine Söhne Thomas und Michael mit ihren Familien

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wir möchten ein herzliches

## DANKESCHÖN

Allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen von



**Klaus Peter Noack**

Unser Dank gilt auch der AIR Intensivpflege, der Rednerin Frau Sommer sowie dem Bestattungsinstitut Uwe Schuster.

In Dankbarkeit **Petra Noack und Kinder**



*Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Von den Beschwerden des Alters erlöst ist meine liebe Mutter, Schwiegermutter, unsere gute Oma und Uroma sowie Cousine, Frau

**Irmgard Weitzmann**

geb. 27.10.1923 gest. 03.06.2019

für immer eingeschlafen.

In stiller Trauer und Dankbarkeit Tochter Elke mit Joachim Enkel Jens mit Solvig Enkel Lars Urenkelin Natalie mit William Urenkel Lenny

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 21.06.2019, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Wachau statt.

*Ein hohes Alter wurde dir beschieden in dem du fandest Freud und Leid. Mit allem warst du stets zufrieden, nun schlafe wohl für alle Zeit.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante, Frau



**Edith Preßler**

geb. Geppert \* 01.06.1929 † 08.06.2019

In liebevoller Erinnerung Sohn Klaus-Dieter Edelgard Enkel Sabine, Thomas, Tom und Tim mit Familien sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 25.06.2019, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

## DANKSAGUNG



Auf einmal bist du nicht mehr da und keiner kann's verstehen. Im Herzen bleibst du uns ganz nah, bei jedem Schritt, den wir gehen. Nun ruhe sanft und geh in Frieden, denk immer dran, dass wir dich lieben.

Wir haben liebevoll von unserem Sohn

**Otto Hiekel**

Abschied genommen.

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Arbeitskollegen danken wir von ganzem Herzen für die große Anteilnahme durch Wort und Schrift, stillen Händedruck und Umarmungen, die schönen Blumen und Geldzuwendungen. Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Winkler, der Rednerin Frau Ladwig, der Kinderarztpraxis Höhne / Andrzejek, der Physiotherapie Dirk Anders, der Uniklinik KIK-S2, der Tagesklinik und der KIK-ITS.

In Liebe **Mama, Papa und Lotte** **Oma Birgit und Opa Wolfgang**

Kleinwolmsdorf, im Juni 2019

## Danksagung

Tief berührt von der großen Anteilnahme am Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

**Diakon Christian Eilzer**

\* 31. August 1935 † 15. Mai 2019

möchten wir als Familie von ganzem Herzen „Danke“ sagen. Herzlichen Dank allen, die Christian im Leben treue Wegbegleiter waren, ihm in Krankheit beigestanden und mit uns gemeinsam Abschied genommen haben.

Besonders danken wir:

Frau Pfarrerin Wollbrück für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes; Herrn Kantor Fritsch und dem Posaunenchor für die musikalische Begleitung; der Friedhofsverwaltung Radeberg, der Gärtnerei Kühnel; dem CDU-Stadtverband Radeberg; der Praxis Dr. med. D. Schumann, dem Alten- und Pflegeheim Radeberg (Station 3) und dem Bestattungshaus Winkler.

In stiller Trauer **Ehefrau Annerose Eilzer** **Kinder Maria, Andrea, Petra, Hanna und Michael mit Familien**

Radeberg, im Juni 2019

*Aus unserem Leben bist du gegangen, in unserem Herzen bleibst du.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Ehefrau und lieben Mutter

**Karin Oelsner**

die am 01. Juni nach langer und schwerer Krankheit von uns gegangen ist.

Wir werden Dich nie vergessen!

Deine Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 22. Juni 2019, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Arnsdorf statt.

Von größeren Blumengebinden bitten wir freundlichst abzusehen.

**TAXI & MIETWAGEN** Kai Hänchen  
 Hauptstraße 103 | 01454 Wachau  
 info@taxi-haenchen.de

- Kleinbus bis 8 Personen • Schülerbeförderung • Flughafentransfer
- Seniorenfahrtdienst (Einkauf, Bank, Apotheke u. a.)
- Krankentransporte aller Kassen (Bestrahlung, Reha, Dialyse, Kur u.a.)

**03528 / 44 73 62 • 0170 / 46 49 798**

**BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER**  
 inhaber Benjamin Wolf  
 www.bestattung-muschter.de

**Abschiedszeit - Der Trauer Raum geben**

*Wir sind jederzeit 24h für Sie da...*  
**0176/ 218 70 876**

Hauptfiliale Radeberger Straße 5  
 01458 Ottendorf - Okrilla  
 Tel. 035205 / 542 25

Filiale Pulsnitz  
 Robert-Koch-Straße 15  
 01896 Pulsnitz  
 Tel. 035955 / 712 823

**S&D Träger Service & Dienstleistung**  
 Beraumungen • Transporte • Hausmeisterdienste  
**0174 20 85 185 – www.sd-traeber.de**

**BESTATTUNGEN Marko Paschke**  
 01454 Radeberg • Hauptstraße 44  
 Tel 03528 / 419 39 38  
 Bereitschaft 0172 / 2 70 76 20

**WINKLER Bestattungshaus GmbH**

**Tag und Nacht 03528/44 20 21**  
 Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg  
 Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

**Bestattermeister im Familienunternehmen**  
**Bestattungsregelung zu Lebzeiten**  
**Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt**

# Gemeinde Arnsdorf

## Veröffentlichung der Geburtstagsgrüße und Jubiläen durch die Gemeinde Arnsdorf

Ergründe, ergrabe, ergreife das Glück,  
entflohen, entflohen, komm' s nimmer zurück.  
- Johann Wolfgang von Goethe -

wünsche ich Gesundheit, Glück, persönliches Wohlergehen sowie Zufriedenheit.

Allen weiteren Jubilaren, die in der Zeit vom 17.06. bis 23.06.2019 ihren Geburtstag feiern, wünsche ich Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Veröffentlichung der Namen der Jubilare nur mit deren Zustimmung möglich.

**Matthias Werner, stellvertretender Bürgermeister**

### An alle Anwohner der Kleinwolmsdorfer Straße / Martin-Luther-Straße

#### Bauvorhaben: Ausbau der Ortsdurchfahrt Arnsdorf im 4. BA

Sehr geehrte Anwohner, hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass bei o.g. Bauvorhaben nach der Einfahrt Erich-Mühsam-Straße bis Bauende (ca. Kleinwolmsdorfer Straße 2) ab Mittwoch, dem 03.07.2019, der Asphaltbau erfolgt.

Ab Mittwoch, dem 03.07.2019 (7.00 Uhr) durchgängig bis Montag, den 08.07.2019 (7.00 Uhr) ist das Befahren des Abschnittes nicht möglich!

Die fußläufige Zugänglichkeit zu den Grundstücken ist über die Gehwege möglich. Wir bitten Sie, ihre Fahrzeuge außerhalb des

derzeitigen Baubereiches abzustellen.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Verständnis!

Bei eventuell auftretenden Fragen und Problemen wenden Sie sich bitte an:

Bauleiter Auftraggeber: Herr Krüger (0351 - 4788837)  
Bauleiter Auftragnehmer: Herr Kunert (03594 - 772054)  
Polier, Auftragnehmer: Herr Kühndel (vor Ort)  
Ansprechpartner Auftraggeber: Herr Dürlich (03591 - 525166119)  
Baurapporte: finden jeweils Donnerstag 13.30 Uhr statt

**Gemeindeverwaltung Arnsdorf**

### Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf

In der 55. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 04.06.2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### Beschluss-Nr. 249/55/TA/2019

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Vorbescheid – Neubau von zwei Einfamilienhäusern, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Stolpener Str., Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 282/34 mit folgenden Hinweisen zu: Um das Ortsbild innerhalb der denkmalgeschützten Anlage des Sächsischen Krankenhauses an der Stolpener Straße nicht zu beeinträchtigen, sollen sich die Gebäude von der Gestaltung in die Umgebung einfügen. Die Dächer sollten eine Dachneigung

von mindestens 30 Grad haben. Wegen des geringen Abstands der Gebäude sollte ein Gebäude traufseitig zur Stolpener Straße eingeordnet werden. Die abwassermäßige Erschließung ist vom Antragsteller nachzuweisen.

#### Beschluss-Nr. 250/55/TA/2019

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Erneuerung und Änderung Dachstuhl, Dachdeckung, Dachentwässerung und Einbau Dämmung, Grundstück in 01477 Arnsdorf OT Kleinwolmsdorf, Alte Arnsdorfer Str. 1, Gemarkung Kleinwolmsdorf, Flurstück 47/3 zu.

**Matthias Werner, stellv. Bürgermeister**

### Bekanntmachung über den Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben „S 159 Ausbau in und westlich Arnsdorf, Anbau eines Radweges“

#### Ausgangsplanung und I. Tektur

- Anhörungsverfahren -

1. Der Erörterungstermin findet am Dienstag, den 2. Juli 2019 und am Mittwoch, den 3. Juli 2019 in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Raum 4004, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden statt.

Der zeitliche Ablauf des Erörterungstermins ist wie folgt geplant:

2. Juli 2019, Beginn 10:00 Uhr (Einlass 09:30 Uhr)

Begrüßung und rechtliche Einführung in das Planfeststellungsverfahren  
Erörterung der Einwendungen der privat Betroffenen und Naturschutzvereinigungen  
Erörterung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange

3. Juli 2019, Beginn 10:00 Uhr (Einlass 09:30 Uhr)

Reservetermin

Inwieweit die Inanspruchnahme des Reservetermins erforderlich ist, wird am Ende des ersten Verhandlungstermins entschieden.

2. Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen für dieses Verwaltungsverfahren ausgeschlossen sind, die Verhandlung endet, wenn kein Erörterungsbedarf mehr besteht und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Die Bekanntmachung ist auch auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung> unter der Rubrik Infrastruktur - Staatsstraßen - einsehbar.

**Dresden, 3. Juni 2019**

**Landesdirektion Sachsen**

**Michael Lentzen, in Vertretung des Referatsleiters**

### Einladung Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Gemeinderätinnen,

sehr geehrte Gemeinderäte,

sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein

60. Gemeinderatssitzung

Gemeinderat Arnsdorf

Mittwoch, 19. Juni 2019, um 18.00 Uhr

(bitte beachten!)

01477 Arnsdorf, Stolpener Str. 49

Beratungsraum Mensa (bitte beachten!)

#### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
3. Bestätigung des Protokolls der 59. öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22. Mai 2019
4. 5. Änderung des Bebauungsplanes „FREIZEITPARK ARNSDORF – Sondergebiet, Wohngebiet“ der Gemeinde Arnsdorf, Städtebaulicher Vertrag nach § 11 BauGB
5. 5. Änderung des Bebauungsplanes „FREIZEITPARK ARNSDORF – Sondergebiet, Wohngebiet“ der Gemeinde Arnsdorf, Beschluss über die Abwägung der im Rahmen der Beteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
6. 5. Änderung des Bebauungsplanes „FREIZEITPARK ARNSDORF – Satzungsbeschluss
7. Ersatzneubau Turnhalle – Ingenieurvertrag Fachplanung Technische Ausrüstung AG 1 bis 3 Beauftragung Leistungsphase 7 bis 9 HOAI
8. Ersatzneubau Turnhalle – Ingenieurvertrag Fachplanung

Technische Ausrüstung AG 4 bis 5 Beauftragung

Leistungsphase 7 bis 9 HOAI

9. Ersatzneubau Turnhalle – Vergabe Bauleistungen Los 260 - Sportgeräte und Ausstattung
10. Ersatzneubau Turnhalle - Vergabe Bauleistungen Los 261 - Teleskoptribüne
11. Ersatzneubau Turnhalle - Vergabe Bauleistungen Los 271 - Prallwand
12. Ersatzneubau Turnhalle - Vergabe Bauleistungen Los 365 - Sportboden
13. Flurneuerungsverfahren im Ortsteil Fischbach der Gemeinde Arnsdorf Grundsatzbeschluss zur anteiligen Kostenbeteiligung der Gemeinde Arnsdorf
14. Bebauungsplan „Wohnbebauung Goethestraße / Erich-Mühsam-Straße“ Arnsdorf Städtebaulicher Vertrag nach § 11 BauGB
15. Bebauungsplan „Wohnbebauung Goethestraße / Erich-Mühsam-Straße“ Arnsdorf Beschluss über die Abwägung der im Rahmen der Beteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
16. Bebauungsplan „Wohnbebauung Goethestraße / Erich-Mühsam-Straße“ Arnsdorf Satzungsbeschluss
17. Änderung Flächennutzungsplan
18. Verschiedenes
19. Anfragen der Gemeinderäte
20. Anfragen der Bürger

**Matthias Werner, stellvertretender Bürgermeister**

## Aktuelles

### Erlebnistour durch die Westlausitz am 14.07.2019 - Thema „Rund um Elstra“

*Auch 2019 lädt die Westlausitz wieder zu einer thematischen Erlebnistour ein.*

In diesem Jahr steht das Thema „Rund um Elstra“ auf dem Programm. Besucht werden die Prietitzer Schanze, die „Längste Bank Sachsen“ in Rehnsdorf und das Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau.

1. Prietitzer Schanze (Vortrag Herr Anders)
2. „Längste Bank Sachsen“ in Rehnsdorf (Vortrag Heimatverein Rehnsdorf)

3. Kloster St. Marienstern Panschwitz-Kuckau (Führung durch das Kloster)

Die diesjährige Tour ist eine anspruchsvolle Strecke von ca. 30 km mit mehreren Steigungen, welche nur bedingt für Kinder geeignet ist, d.h. wir empfehlen die Teilnahme für Kinder erst ab ca. 12 Jahren.

Beginn der Tour ist um 10.00 Uhr, voraussichtliches Ende gegen 15.45 Uhr. Start und Ziel der Radtour ist der Marktplatz in Elstra. Die Tour wird kostenfrei angeboten. Im Kloster St. Marienstern ist ein Eintrittsgeld pro Person zu entrichten. Das Heimatverein Rehnsdorf („Längste Bank Sachsen“)



freut sich über eine kleine Spende.

Die Teilnahme an der geführten Radtour ist nur nach Anmeldung möglich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Der Verein Westlausitz bittet deshalb um Anmeldung bis spätestens zum 05. Juli 2019 per Telefon (03528-41961043) oder per E-Mail (anders@region-westlausitz.de). Das Anmeldeformular kann auf der Westlausitz-Homepage ([www.region-westlausitz.de](http://www.region-westlausitz.de)) unter der Rubrik

Aktuelles abgerufen werden.

Veranstalter: Westlausitz e.V.

Route: Elstra – Prietitz – Rehnsdorf – Panschwitz-Kuckau – Elstra

Termin: Sonntag, 14.07.2019,

10.00 bis ca. 15.45 Uhr

Pressemitteilung Leader Region Westlausitz



## Langebrücker Nachrichten

# Sören Hilsberg: „Ist man einmal bei der Feuerwehr, ist man immer dabei“

125-jähriges Jubiläum der Langebrücker Wehr gefeiert / Auszeichnung und Beförderungen / Bedeutend für die Beziehung zur Partnergemeinde Neulußheim

VON HANS-WERNER GEBAUER

Großer Tag für Langebrücks Brand- und Katastrophenschutz, die Feuerwehr feierte ihr 125-jähriges Bestehen. Seit der Gründung im Jahr 1894 hatten 13 Wehrleiter die Führung inne. Ihnen allen lag die Einsatzplanung, die Fort- und Ausbildung der ihnen anvertrauten Kameraden am Herzen. Für Wehrleiter Sören Hilsberg selbst gilt, wie für alle Mitstreiter: „Ist man einmal bei der Feuerwehr, ist man immer dabei“.

Neben den Aktiven stehen auch zwölf Mitglieder in der Alten- und Ehrenabteilung mit Rat und Tat zur Seite. Zugleich auf die Zukunft verweisend ist ein gehöriges Unterpfand, dass 23 Nachwuchsbrandschützer sich in der Jugendwehr auf ihre aktive Laufbahn als Erwachsene vorbereiten. Gerätehaus, Sozialtrakt, neue Löschtechnik und nun schon jener legendäre LF 16 aus Neulußheim wurden in seiner Rede gewürdigt. Viel Beifall gab es an diesem Abend mehrfach, wenn der Redner

auf den Anteil der Familienangehörigen am Dienst der Feuerwehrleute zu sprechen kam.

Doch für Sören Hilsberg sind es noch mehrere Eckpunkte, die die erfolgreiche Arbeit der Gegenwart prägen. So die Unterstützung des Ortschaftsrates, der örtlichen Gewerbetreibenden und Unternehmer, aber auch solcher begleitenden Institutionen wie die des vor zwei Jahren gegründeten Fördervereins oder dem nun schon länger existierenden Traditionsverein. In seinen Dank schloss der Wehrleiter zum Schluss auch die Zusammenarbeit mit der Berufsfeuerwehr Dresden und mit den zuständigen Ämtern der Landeshauptstadt ein. Die Langebrücker Stadtteilfeuerwehr wird auch zukünftig über das Ehrenamt eine zuverlässige Wehr des organisierten Feuerlöschwesens sein.

Den Ausführungen des Wehrleiters folgte Andreas Rümpel, der Leiter des Dresdner Brand- und Katastrophenschutzamtes. Neben seiner Beschreibung zukünftiger Ausbildung, Ausstattung und Absicherung der Einsätze, war vor allem der Ausblick auf das 130. Jubiläum der Langebrücker Wehr von Interesse. Es wird beginnend 2022 eine umfangreiche Baumaßnahme zur Erstellung eines neuen Gerätehauses an der Lessingstraße geben. Mit dem geplanten Abriss des alten Gaswerkes ist eine größere Fläche vorhanden, die den zukünftigen Anforderungen aus heutiger Sicht gerecht werden kann. Zum Jubiläum 2024 soll dann die Übergabe erfolgen. Den Stafettenstab der Redner übernahm Detlef Sittel, Erster Bürgermeister der Stadt Dresden und Beigeordneter für Ordnung und Sicherheit. Seinem Amt zugeordnet ist das Amt für Brand- und Katastrophenschutz. Auch er bestätigte



Wehrleiter Sören Hilsberg ging in seiner Rede auf zahlreiche Punkte ein. Anlässlich des Feuerwehrjubiläums hatten die Langebrücker eine historische Ausstellung vorbereitet. FOTOS: Gebauer



das Vorhaben des Neubaus und widmete sich in seinen Ausführungen der öffentlichen Wertschätzung des Ehrenamtes „Feuerwehrfrau“ beziehungsweise „Feuerwehrmann“. Während seiner Rede kam es zu den Beförderungen. Sandro Bergmann und Alexander Hilsberg wurden zu Brandmeistern befördert, Sören Hilsberg ist nunmehr Hauptbrandmeister. Dresdens Branddirektor Carsten Löwe erinnerte an einen frühen Einsatz im Jahre 1898, der auch damals in der Feuerwehrzeitung ausgewertet wurde, er überbrachte eine Fahnen-schleife anlässlich des Jubiläums. Danach wurde Sören Hilsberg mit der Feuerwehrspange in Silber geehrt, was unter anderem eine mindestens zwanzigjährige aktive Tätigkeit voraussetzt.

Ortsvorsteher Christian Hartmann, zugleich auch Vorsitzender des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Langebrück, verwies auf die gute Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes aus dem Jahre 2003. Durch diese

damals weitblickende Vorausschau und die Unterstützung der Ämter der Stadt Dresden seien die Grundlagen für eine leistungsfähige Feuerwehr geschaffen worden. Hartmann appellierte zugleich an Langebrücks Bürger auch künftig das Anliegen der Feuerwehr zu unterstützen. Auf die Partnerschaft zur Gemeinde Neulußheim eingehend, erinnerte er an die Anfänge nach der politischen Wende. Neben dem politischen Engagement waren es vor allem beide Wehren, die eine bis heute dauernde Partnerschaft pflegen. Diesen Gedanken nahm dann Neulußheims Bürgermeister Gunther Hofmann auf. Er bezeichnete die Feuerwehren als Hauptstütze der Partnerschaft. Wörtlich sagte er: „Ich finde es gut, heute hier zu sein!“ Er überreichte der Jubiläumsfeuerwehr einen Barscheck in Höhe von 350 Euro „zur Förderung künftiger Aufgaben“. Ihm folgte der nächste der angereisten Neulußheimer Gäste, der amtierende Kommandant Harald Butz. In seiner Rede verwies er darauf, dass er bereits

das 100-jährige Jubiläum erleben konnte und würdigte die nunmehr fast dreißigjährige Kontinuität der Zusammenarbeit. „Man könnte fast neidisch werden, wie ihr unsere damalige Spende, den LF 16 Benz, wieder restauriert und so zu einem Schmuckstück gebracht habt, und als rollte er gerade in Stuttgart vom Hof bei Mercedes-Benz.“ Butz erinnerte auch an die Hochwasserkatastrophe von 2002, bei der auch die Neulußheimer in Dresden halfen. Dort habe er den heutigen Wehrleiter als jungen, hochmotivierten Feuerwehrmann kennen gelernt.

Die Brandschützer konnten sich über zahlreiche Geschenke freuen: Langebrücks Ortschaftsrat Ulrich Knöpfle hatte für den Nachwuchs selbstgebackene Kekse in Form von Feuerwehrautos dabei. Neulußheims dienstälteste Gemeinderätin Heidi Ross erinnerte an den 1990 geschlossenen Partnerschaftsvertrag und erhofft sich, dass dieser auch zukünftig über die Partnerschaft der Feuerwehren mit Leben erfüllt wird. 2020 steht in dieser Hinsicht ein 30-jähriges Jubiläum an. Sie überbrachte Wein aus Baden „zum Löschen“. Bemerkenswert der Auftritt des Geschäftsführers Torsten Staudtmeister von der ortsansässigen Firma „Micro - Epsilon Optronic GmbH“. Zu seinen Mitarbeitern gehören auch Feuerwehrangehörige, und es steht für ihn außer Frage, dass er die Mitarbeiter natürlich zu einer Aus- und Weiterbildungsmaßnahme freistellt. Staudtmeister überreichte 300 Euro. Die Gastwehr aus Annahütte, die schon in den 1980er Jahren in Langebrück öfter zu sehen war, überbrachte eine Fahnen-schleife. Ortsvorsteher Christian Hartmann gab 300 Euro für die Jugendfeuerwehrausbildung.



Für die kulturelle Note beim Festakt sorgte die Funkgarde des Langebrücker Karnevalsvereins.

## Leserbriefkasten

### Zerstörtes Bienenparadies



Bei mir und meinen Nachbarn gab es Ende Mai / Anfang Juni eine Situation, welche uns wirklich wütend macht. Vor unseren Häusern, am Wiesenfeldrand blühten herrliche Mohnblumen und andere schöne Wiesenblumen. Und am 28. Mai 2019 wurde diese Blütenpracht mit großer Technik weggemäht. Die Ironie daran ist, vor wenigen Tagen bekam ich im Lidl-Markt eine Tüte mit Samen zur Aussaat, zur Rettung von Bienen.

Hela Hahmann, Liegau-Augustusbad

## Tipps & Termine

### Mehrgenerationenzentrum Radeberg e.V.

Montag, 17.06.	17.30 Uhr	Bauch-Beine-Po Gymnastik
Dienstag, 18.06.	09.00 Uhr	Baby-Kleinkinder- treff mit Frühstück
Mittwoch, 19.06.	09.30 Uhr	Themenrunde mit Frühstück
- Urlaubsbilder vom Günter -		
Donnerstag, 20.06.	14.00 Uhr	Yogilates
	17.00 Uhr	Romme

### Freizeit Dresden

Samstag, 15. Juni 2019 -

Wanderung im Löbnitzgrund und Grillen

Start ist 14.00 Uhr an den Landesbühnen Radebeul.

Sonntag, 16. Juli 2019 -

Radtour nach Großröhrsdorf und Besuch

des Bandwebermuseums

In dieser Kleinstadt ist nicht nur die Frau des berühmten Professors Sauerbruch geboren, sondern es ist die Heimat

der Bandweberei in Deutschland. Wir besuchen das dortige Museum und haben dabei alles im Gepäck, was ein gemeinsames Picknick lecker macht. Treffpunkt: 14.00 Uhr am Ullerdorfer Platz

www.freizeitdresden.de  
Günter Kuhr  
Tel. 0176 / 57976030

### Haus am Karswald

Die Wohnstätte Haus am Karswald lädt wieder zu einem Konzert in die Arnsdorfer Krankenhauskirche ein. Am Sonntag, den 23.06.2019 werden ab 16.30 Uhr von zwei jungen Nachwuchskünstlern Werke von Bach, Buxtehude, Piazzolla auf Violoncello und Orgel zu Gehör gebracht. Der Eintritt ist frei.

www.hausamkarswald.de

### Großes Stadtfest - 21. bis 23. Juni 2019

Der Countdown läuft - nur noch ein paar Tage, dann bietet Großröhrsdorf anlässlich 95 Jahre Stadtrecht und 110 Jahre Rathaus vom 21. bis 23. Juni drei Tage lang beste Unterhaltung für Jung und Alt. An 6 Stationen im Stadtzentrum erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit vielen musikalischen, künstlerischen und sportlichen Highlights.

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

### VISION – KUNST IM ÖFFENTLICHEN KULTURRAUM

TRAF02. Via Cultura 4.0

START: Freitag, 14. Juni. 20.00 Uhr

ORT: O66 – Kulturbene des ORLA e.V.

Hauptstr. 66, Wachau

Der ORLA e.V. lädt gemeinsam mit dem Künstler Andreas Hetfeld (NL) zu einem Gesprächs- und Visionsabend „Kunst im öffentlichen Raum“. Hier wird bei einem Glas Wein nicht nur die Idee für eine Landmarke am „Tor zur Lausitz“ vorgestellt und diskutiert. Am Beispiel einer sich derzeit im Bau befindlichen Großskulptur des Künstlers in den Niederlanden sprechen wir darüber, welche Hürden und Hindernisse überwunden werden müssen, aber auch, welche Strahlkraft Großprojekten im öffentlichen Raum innewohnt und wie sie den Charakter eines ganzen Landstrichs bereichern können. Zugleich sammeln wir Ihre Wünsche, Sehnsuchtsorte und Ideen für die Lausitz.

VORAB INS

BAROCKSCHLOSS WACHAU

Für alle, die bereits um 19 Uhr anreisen, besteht, die Möglichkeit, das Barockschloss Wachau und die darin präsentierte Kunstausstellung von Andreas Hetfeld zu besichtigen.

Infos: www.orlakultur.de  
ORLA e.V.

### Blütenpracht

Auf meiner Terrasse erfreuen sich 2 Blattkakteen in voller Blütenpracht. Jedes Jahr haben sie ein paar Blüten. Dieses Jahr übertreffen sich beide. Der linke hat 35 Blüten und der rechte 27 Blüten. Zu bestaunen sind sie bei Familie Ranft im Friedrichstal 2 in Radeberg.

Mit freundlichen Grüßen  
Familie Ranft



## Schlemmen im Freien: So gelingt das Picknick

Bei schönem Wetter steigt die Lust auf Ausflüge ins Grüne mit der Familie oder Freunden. Dabei darf der geeignete Proviant nicht fehlen. In netter Gesellschaft und der freien Natur lassen sich die mitgebrachten Köstlichkeiten hervorragend genießen. „Natürlich sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Es ist empfehlenswert, Speisen zu wählen, die sich gut transportieren lassen“, sagt Dr. Annette Neubert Ernährungswissenschaftlerin im Nestlé Ernährungsstudio. „Bei den Vorbereitungen für das Picknick können auch die Kinder mithelfen. Das Schnippeln macht den Kleinen Spaß und bringt ihnen gleichzeitig den richtigen Umgang mit Lebensmitteln bei.“



### Tipps für ein gelungenes Picknick

Für ein Picknick eignen sich besonders handliche und leicht zu transportierende Speisen und Lebensmittel. „Belegte Brote, hart gekochte Eier und Fingerfood wie beispielsweise geschnittenes Obst oder Gemüse sind die Klassiker beim Picknick“, so die Ernährungswissenschaftlerin Dr. Annette Neubert. „Druckunempfindliches Obst und Gemüse, wie zum Beispiel Äpfel, Melonen, Gurken, Karotten oder Paprika, werden am besten schon zuhause in Stücke geschnitten. Auch Steinobst, wie Kirschen, Aprikosen und Pflaumen sowie Nüsse lassen sich gut mitnehmen.“ Weitere Leckereien wie trockene Kuchen, Muffins, Vollkornkracker, Fleischspieße oder Wraps können

das Picknick je nach Geschmack abrunden. „Manche Speisen sollten unbedingt gekühlt transportiert werden. Dies gilt beispielsweise für Kartoffel-, Nudel- oder Reisalate, insbesondere wenn sie mit Mayonnaise zubereitet sind“, betont Dr. Annette Neubert. Blatt- und Rohkostsalate bleiben länger frisch und knackig, wenn das Dressing erst kurz vor dem Verzehr dazugegeben wird. Auch für ausreichend Getränke sollte gesorgt sein. Es bieten sich besonders kalorienarme Getränke wie Wasser, ungesüßte Tees und Fruchtsaftmischungen aus einem Teil Saft und drei Teilen Wasser an. Für den Transport der Speisen und Snacks ist es sinnvoll, gut verschließbare Behälter aus Metall- oder Kunststoff zu verwenden – dann kann nichts auslaufen oder zerdrückt werden. Eine Kühltasche schützt hitzeempfindliche und leicht verderbliche Lebensmittel. Bruchsicheres Geschirr und Besteck erleichtert nicht nur das Essen vor Ort, sondern ist auch umweltschonender als Einweggeschirr.

### Bewegung im Freien

Nach dem Essen tut etwas Bewegung gut. Die Natur bietet viel Platz und allerlei Möglichkeiten für Spiele und Aktivitäten. Kleine wie große Sportfans können sich zum Beispiel beim Spielen mit Boccia-Kugeln, Federballschlägern, Frisbeescheibe oder Fußball richtig austoben, oder mit Materialien aus der Natur, wie Stöcken, Rinde oder Steinen spielen.

Text & Foto: Life Science Communications GmbH



## Erzieher\*innen gesucht

Für unsere Kitas in Radeberg, Ohorn und Leppersdorf



DRK KiTa Dresdner Umland gGmbH  
Forststr. 26 - 01445 Radebeul - 0351/ 43 90 830

www.drk-dresden.de

## Lothar FRAUNHEIM - die Tischtennislegende von Großröhrsdorf - wurde 85 Jahre

Der Tischtennisspieler Lothar Fraunheim aus Großröhrsdorf wurde am 26.05.2019 85 Jahre. Er ist nicht nur in Tischtennis-Kreisen so bekannt wie Heinz Reschke aus Dresden, Hans Berthold aus Neukirch, Heinz Kuhn aus Zittau, Siegfried Pech aus Tharandt oder Wolfgang Voigt aus Bautzen. Er war schon frühzeitig Spieler, Übungsleiter, Kampfrichter, Funktionär im Kreisfachausschuss, Organisator von Turnieren und speziell Nachwuchstrainer mit sehr großen Erfolgen. Bereits im Jahr 1948 ergriff er den Schläger als Lehrling in seiner Heimatstadt Großröhrsdorf und ließ ihn bis heute nicht mehr los! Seine aktive Laufbahn begann Lothar 1948 bei Sachsenholz Großröhrsdorf, später Aufbau Großröhrsdorf und danach SG Großröhrsdorf. Schon ab Mitte der 1950 er Jahre hatte ich als Ex-Arnsdorfer-Tischtennis-Spieler mit ihm Kontakt. Wir trafen uns anfangs regelmäßig bei vielen Turnieren, Ortsmeisterschaften, Freundschaftsspielen und regulären TT-Wettkämpfen, die unterschiedlich ausgingen. Dass wir Jahrzehnte später gemeinsam viele nationale und internationale TT-Erfolge erzielen konnten, war damals absolut nicht abzusehen. Ganz große Erfolge feierte Lothar Fraunheim im Ergebnis seiner Nachwuchsarbeit mit seiner Tochter Angela, die es 1984 in die DDR-Spitze schaffte. Sie wurde DDR-Meister im Damendoppel mit E. Kummer (siehe Urkunde), Vizemeisterin im Mix-Doppel mit S. Lemke und Dritte im Dameneinzel. Das war absolut super! Auch seine Damenmannschaft brachte er in die DDR-Liga. Später ging Lothar dann einige Jahre nach Pulsnitz als TT-Spieler, kehrte aber vor Jahren nun an seinen Wohnort zurück. Zu seinem Jubiläum der 85 Jahre habe ich ihn in alter Verbundenheit eine Grußbotschaft in die Hand gedrückt, die nebenstehend abgebildet ist. Er ist momentan gesundheitlich etwas angeschlagen, deshalb habe ich ihm vorrangig gute Besserung gewünscht. Gleichzeitig habe ich ihn auf unsere großen nationalen und internationalen Erfolge hingewiesen, die



wir allein in den letzten 10 Jahren gemeinsam erkämpfen. In den Jahren 2013, 2015 und 2016 konnten wir die Sachsenmeisterschaft im Tischtennis der Senioren AK 75 bzw. AK80 gewinnen. Das waren schon große Erfolge für uns. Noch besser war die Leistung bei den Deutschen Nationalen Seniorenmeisterschaften 2010 in Berlin. Wir wurden Deutscher Vizemeister in der AK80. Das war ungeplant und auch unerwartet - aber ein toller Erfolg! Im Jahr 2015 gelang neben der Sachsenmeisterschaft ein Sieg im Herrendoppel bei den Mitteldeutschen TT-Meisterschaften in Bad Blankenburg, also den TT-Meisterschaften von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Das konnte sich schon sehen lassen. Ein Foto zeigt die Akteure L. Fraunheim und L. Hauptmann mit einem Lächeln im Gesicht. Noch besser war eigentlich das Abschneiden bei der Senioren-Weltmeisterschaft des Jahres 2016 in Spanien (Alicante). Wir kamen mit dem Titel Weltmeister aus Spanien zurück und waren natürlich absolut zufrieden. Alle diese Begebenheiten waren natürlich wunderbare Momente im Leben eines Sportlers, der nicht umsonst den Schläger in die Hand genommen hatte. Neben den aufgeführten Erfolgen in diesen Jahren konnten wir noch zahlreiche Podestplätze bei diversen nationalen und internationalen Wettbewerben erzielen, die ebenfalls recht positive Momente und Gefühle auslösten. Recht wichtig waren aber auch der Kontakt mit vielen Sportlern, der Gedankenaustausch und die Sportlerfreundschaft. Lothar Fraunheim erreichte nun mit seinen 85 Jahren ein gesegnetes Alter. Ich bin mir recht sicher, dass neben seiner gesamten Familie ihm alle Tischtennispieler von Großröhrsdorf, Pulsnitz, ganz Ostsachsen und Sachsen - die ihn gut kennen - alles erdenklich Gute für die weitere Zukunft wünschen, vor allem aber Gesundheit!

Text & Fotos: L. Hauptmann



Wir suchen Sie als  
Küchenhilfskraft (m/w/d),  
Elektroinstallateur (m/w/d),  
Mitarbeiter Hauswirtschaft (m/w/d),  
Gebäudereiniger (m/w/d) und vieles mehr!

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail!

Ansprechpartner:

Herr Denis Knauthe 03528/431-2222,  
d.knauthe@pasodoble.de

oder besuchen Sie unsere Homepage  
www.pasodoble.de/jobs.

Wir freuen uns auf Sie!



## 5. Großerkmannsdorfer Brückenfest – ein Rückblick

Im Rahmen des großen Stadtjubiläums fand in Großerkmannsdorf unser 5. Brückenfest statt. Neu war, dass wir das Fest auf Sonnabend verlegt haben. Das Wetter und das vielseitige Programm haben aber all unsere Bedenken, die Verlegung betreffend, hinweggefegt. Für Alt und Jung, Groß und Klein waren interessante Angebote vorhanden.

Ob Ponyreiten, Kinderschminken, Hüpfburg oder Kinderbasteln, es war kein Warmlaufen zu Veranstaltungsbeginn zu beobachten. Die Kunstmalerschau war genau so gefragt wie der Buchbasar oder der Pflanzenmarkt. Auch am Trödelmarkt fand so mancher Gegenstand einen neuen Besitzer. Ab 13.00 Uhr war dann der Festplatz sehr gut besucht, denn das allseits beliebte Großerkmannsdorfer Bläserorchester spielte wieder auf. Bei Polka und Walzer haben viele Gäste die reichhaltigen kulinarischen Angebote genutzt und den Durst gestillt. Nur mit Zugaben ließen die Zuhörer ihre Erksdorfer nach 2 Stunden schweren Herzens ziehen. Schon drehte sich wieder das Glücksrad und auch das Galgenkegeln fand immer mehr Interesse und der Wettkampf der Kinder und Erwachsenen war sehr spannend. Immerhin lagen die Ergebnisse der Kinder denen der Großen sehr nahe.

Das allseits beliebte Entenrennen durfte auch in diesem Jahr nicht auf dem Goldbach erfolgen, da die Untere Wasserbehörde das kurzzeitige Anstauen des Bachlaufes untersagt. Da war natürlich das Gaudi nur halb so groß. Die Enten auf dem Asphalt ziehen findet nicht die Begeisterung, sie sollten schwimmen. Wir haben aber trotzdem sowohl bei den Kindern und Erwachsenen die Sieger ermittelt und Preise verteilt.

Mit viel Schwung und Elan traten nun die Großerkmannsdorfer Karneval-Tanzgruppen auf, um schon etwas aus ihren vielseitigen Repertoire zu zeigen. Sie haben überzeugt und nicht



nur lang anhaltender Beifall war ihr Lohn. Sie erhielten darüber hinaus von den Vereinen eine Geldspende für dringend benötigte Probespiegel.

Es ging auf 17.00 Uhr zu und die Big Band des Humboldt-Gymnasiums formierte sich zum ersten Konzert in unserem Ort. Mit herzlichem Applaus wurden die jungen Musiker begrüßt. Die vielen Zuhörer waren sehr gespannt, da der Band auch ein guter Ruf voraussetzt.

Schon der erste Titel riss alle mit und zum Schluss war rhythmisches Klatschen und Zugaben eine Aufforderung zu einem Wiedersehen – und so hoffen wir auf ein mögliches Konzert im Jahre 2021. Spontan spendete die Fa. Erdbau Schmidt einen größeren Geldbetrag und die veranstaltenden Vereine legten noch eine Schippe drauf. So konnte ein Wunschprojekt der Schüler umgesetzt werden.

Nun mussten ja auch noch die stärksten Erksdorfer gekürt werden. Das war noch mal eine spannende Kiste. Im Ergebnis konnte der Vorjahressieger den Pokal behalten und da die Siegerin des Vorjahres nicht antrat, ging der Pokal an die Ehefrau des nun zweimaligen Pokalgewinners. Er blieb somit im Ort.

Beschlossen wurde das Fest im Pfarrhof mit einer Stummfilm-Aufführung, die von Livemusik begleitet wurde. Auch hier waren alle Plätze ausgebucht. Es war eben wieder ein Fest, was zu organisieren und durchzuführen einfach Spaß machte. Der ganz besondere Dank geht daher an all die vielen fleißigen Helfer vor und hinter den Kulissen. Die Vereine zeigten sich überaus engagiert. Wir freuen uns schon heute wenn wir Sie zu unserem 6. Brückenfest 2021 begrüßen können.

i.A. der Brückenfestorganisation  
Bernd Voigtländer

## Zusammen geht es besser

Angehörige können Arthrosepatienten bei der Behandlung unterstützen

(djd). Arthrose betrifft oft nicht nur den Patienten selbst, sondern auch dessen Partner, die Familie und enge Freunde. Sie leiden mit, wenn der andere sich mit Schmerzen herumquält, machen sich Sorgen. Und natürlich müssen sie häufig auch mit den damit einhergehenden Lebens Einschränkungen umgehen. Es ist daher umso wichtiger, dass die Angehörigen den Erkrankten bei der Behandlung des Gelenkverschleißes und im Alltag aktiv unterstützen. Das beginnt am besten schon bei den ersten Anzeichen von Arthrose.

### Zu früher Behandlung motivieren

Sobald sich etwa Anlauf- und Belastungsschmerzen, Steifheit in den Gelenken oder Spannungsgefühle bemerkbar machen, sollte man den Betroffenen motivieren, zum Arzt zu gehen, und ihn gegebenenfalls begleiten. Denn je früher die Therapie beginnt, desto effektiver lässt sich der Krankheitsverlauf bremsen. Die Behandlung umfasst zunächst meist konservative

Methoden wie Physiotherapie, Krankengymnastik und klassische Schmerzmedikation. Eine weitere Option sind Hyaluronsäureinjektionen ins betroffene Gelenk, wie sie jetzt auch in der Leitlinie der Fachgesellschaften empfohlen werden. Hochmolekulare Hyaluronsäuren wie Synvisc, die 3-in-1-Spritze gegen Arthrose, haben sich in Untersuchungen besonders effektiv gezeigt. Sie können langanhaltend schmerzlindernd und stoßdämpfend wirken. Unter [www.synvisc.de](http://www.synvisc.de) gibt es dazu einen Erklärfilm. Doch Angehörige können noch mehr tun. So wird Arthrosepatienten gelenkschonende Bewegung empfohlen. Hier lässt es sich gut zusammen aktiv werden - beispielsweise bei Radtouren, Spaziergängen oder Schwimmbadbesuchen. In Gesellschaft macht es mehr Spaß, man bleibt eher dabei und wird von Schmerzen besser abgelenkt. Ähnlich ist es mit der Ernährung, die bei Arthrose möglichst fleischarm sein sollte, aber reich an Gemüse, Obst, Fisch und wertvollen Pflanzenölen. Gemeinsam bringt das Kochen, Rezepte ausprobieren und Genießen richtig Spaß.

Gemeinsam für Sicherheit sorgen



Anzeige



Wer in geselliger Runde zum Sport geht, bleibt meist konsequenter dabei.  
Foto: djd/Sanofi/fotolia.de

Nicht zuletzt können Lebenspartner und Co. auch die Risikovermeidung mit im Auge behalten. Das gilt vor allem für Verletzungen und Stürze. Im Haushalt gilt es, lose Teppiche, Kabel oder herumliegende Gegenstände, die echte Stolperfallen sind, zu beseitigen und darüber hinaus für gute Beleuchtung zu sorgen. Haltegriffe und Anti-Rutschmatten machen das Badezimmer sicherer. Und unterwegs sind Fahrradhelme, Walking-, Wander- oder Gehstöcke oft sinnvoll.

### Seelische Unterstützung

(djd). Wenn jede Bewegung schmerzt, schlägt sich das häufig auch auf die Psyche nieder. Viele Arthrosepatienten neigen dann dazu, sich sozial zurückzuziehen. Auch hier können Angehörige helfen, indem sie den Betroffenen zu geselligen Unternehmungen mit Familienmitgliedern, Freunden und Kollegen einladen und motivieren. Theaterbesuche, Spieleabende oder einfach interessante Gespräche sorgen für Ablenkung und lassen Schmerzen in den Hintergrund treten. Auch Achtsamkeitstraining und Meditation, die sich gemeinsam in Kursen erlernen lassen, sind gut fürs seelische Wohlbefinden und einen besseren Umgang mit dem Schmerz. Unter [www.fit-und-mobil.info](http://www.fit-und-mobil.info) gibt es weitere Tipps zum Arthrose-Selbstmanagement.

### Das Traditionsfachgeschäft, Bettina Müller, Glas Porzellan im EKZ Radeberg schließt Ende Juni 2019.

29 Jahre Fachgeschäft, Bettina Müller, Glas Porzellan. 1990 erst am Markt in Radeberg und ab 1994 im EKZ Radeberg, Badstraße. Nun werden das Lager des Glas- und Porzellanwarenladens geräumt sowie das eine odere andere Schnäppchen erwartet Interessierte noch bis Ende Juni 2019 im EKZ Radeberg.

Wir möchten uns ganz herzlich bei all unseren Kunden für die schöne Zeit bedanken.

Sie finden uns weiter in unserer Filiale im Hochland-Center, Dresden-Weißig. Wir würden Sie gern im Hochland-Center mit unserem gewohnten Warenangebot beraten und ihre Ware, wenn gewünscht, als Geschenk verpacken. Gültige Geschenkgutscheine können auch weiterhin im Geschäft Dresden-Weißig eingelöst werden.

## Für unsere Senioren

### Veranstaltungsangebote Radeberg

Begegnungsstätte „Am Markt“		
17.06.	14.00 Uhr	Gedächtnstraining: Übungen zum Training der Hirnleistung in stressfreier, lockerer Atmosphäre
18.06.	13.30 Uhr	Spielenachmittag Treff mit Brett- und Kartenspielen
20.06.	14.30 Uhr	Kaffeenachmittag

Begegnungsstätte „Am Heiderand“		
17.06.	09.00 Uhr	Zeichenzirkel
	14.00 Uhr	Treffen zu Handarbeiten, miteinander reden und gemütlich eine Tasse Kaffee trinken
	17.00 Uhr	Seniorentanz
18.06.	09.30 Uhr	Gedächtnstraining
	14.00 Uhr	Spielenachmittag
19.06.	14.30 Uhr	Kaffeenachmittag
20.06.	09.30 Uhr	Seniorengymnastik
	14.00 Uhr	Gartennachmittag am Flügelweg
	17.00 Uhr	Der „Kluge“-Stammtisch lädt ein
21.06.	08.45 Uhr	Seniorentanz

### Seniorenclub - Pulsnitzer Straße 67

17.06.	12.00 Uhr	Treff der Skat- und Rommlespieler
18.06.	09.00 Uhr	Spielevormittag
19.06.	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Fr. Prokopetz

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten, aus eigener Produktion TOP Preise direkt vom Produzenten, -cm genauer Zuschnitt - in 01936 Laußnitz, Dresdner Str. 30 bundesweite Lieferung Tel.: 0351/889613-0 [www.dachbleche24.de](http://www.dachbleche24.de) (Ihr Produzent)

Unser diesjähriges

## Sommerfest

### im Alten- und Pflegeheim Radeberg

findet am Samstag, dem **15.06.2019** ab **14 Uhr** im Heimgelände statt.

Für das leibliche Wohl wird bei musikalischer Umrahmung umfassend gesorgt.

Alle Bürger sind recht herzlich eingeladen.

Prose – Heimleiterin Heimbeirat

Wir laden herzlich ein zum **Bürgernachmittag** im Alten- und Pflegeheim Radeberg **Mittwoch, 19.06.2019 von 16.00 bis 18.00 Uhr**  
Gesprächspartner: **Heimleitung Frau Prose** und **Pflegedienstleiterin Frau Leipold**  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



An der Prießnitzau 1-3 | 01328 DD-Weißig Mo.-Fr. 10.00 - 18.00 Uhr  
Tel. 0351 / 217 98 64 | [www.muellerglasporzellan.de](http://www.muellerglasporzellan.de) Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Sind Sie interessiert?  
Dann rufen Sie uns doch einfach an.  
Tel. 03528/ 41 17 05 TAG und NACHT erreichbar

## LIFTTECHNIK ELBIN

Treppenlifte Ihr regionaler Fachbetrieb mit Treppenliftausstellung

Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause, Einbau + Service

Telefon: 03528 - 415 3105

Ullersdorfer Hauptstraße 10, 01454 Ullersdorf (bei Radeberg)

Bezuschussung bis 4.000,-€ durch Pflegekasse möglich

## QiGong Kursbeginn

Erleben Sie die jahrtausendealte chinesische Kombination aus Meditation, Konzentration und Bewegung.

QiGong für Senioren  
Freitags, Start: 21.06., 09.00 Uhr

Fragen Sie Ihre Krankenkasse nach Möglichkeiten zur Übernahme der Kursgebühren.

Anmeldung unter:  
T (035955) 47 - 0



rehabilitationszentrum SCHWEDENSTEIN

[www.vamed-gesundheit.de/schwedenstein](http://www.vamed-gesundheit.de/schwedenstein)

## Unter neuer Flagge -

### Helios Kliniken Schloss Pulsnitz und Schwedenstein heißen jetzt VAMED

Seit Anfang Juni präsentieren sich die Helios Kliniken Schloss Pulsnitz und Schwedenstein unter ihrem neuen Namen und mit neuem Design. Aus Helios wird VAMED und aus grün wird blau. Damit ist der letzte Schritt der Integration der 38 Gesundheitseinrichtungen geschafft. Eine neue Homepage, neue Logos und die neue Farbgebung machen den Wechsel für alle sichtbar. „Hinter uns liegen ereignisreiche Monate der Umstrukturierung. Einer der größten Gesundheitsdienstleister der Region Ostsachsen hat einen neuen Namen, den es nun bekannt zu machen gilt. Das ist eine Herausforderung, aber vor allem auch eine Chance“, freut sich Carsten Tietze, Geschäftsführer der beiden Pulsnitzer VAMED Kliniken.

### Gebündelte Kompetenz

Im Juli 2018 hatte Fresenius seine Unternehmensbereiche neu geordnet: Das Unternehmen mit Sitz in Bad Homburg übertrug 17 Rehakliniken, drei Rehazentren, zwei Kliniken, elf Pflegeeinrichtungen, zwei touristische Einrichtungen und 13 Service-Gesellschaften an die VAMED und bündelte somit die Reha- und Pflege-Kompetenzen in einem Unter-

nehmensteil. Damit wechselten auch die beiden Pulsnitzer Helios Kliniken zur VAMED. VAMED ist, ebenso wie Helios, eine Tochter des Gesundheitskonzerns Fresenius und ein führender privater Rehabilitationsanbieter in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Tschechien.

„Wir stehen heute für die gleichen Werte wie vor der Umstrukturierung und auch am Engagement unserer Mitarbeiter hat sich nichts verändert - innerhalb der Sparte ist allerdings einiges passiert“, erklärt Dr. Dr. Jan E. Leister, CEO der neu geschaffenen VAMED Gesundheit Holding Deutschland GmbH, der übergeordneten Gesellschaft der deutschen Rehakliniken, Pflegeheime und Servicegesellschaften.

In den letzten elf Monaten wurden Strukturen zusammengeführt, neue Prozesse definiert und erste gemeinsame Projekte gestartet. „Als einer der großen Rehaanbieter in Deutschland haben wir ambitionierte Ziele, wir entwickeln einheitliche Standards und bauen unser Qualitätsmanagement weiter aus“, bekräftigt auch Prof.

Dr. Matthias Köhler, CMO der VAMED Gesundheit Holding Deutschland. Gemeinsam mit VAMED und auch weiterhin durch den intensiven Austausch mit Helios bestehen die besten Voraussetzungen, um diese Ziele schnellstmöglich zu erreichen.

Mit der Klinik Schloss Pulsnitz (Fachklinik für Neurologisch-Neurochirurgische Rehabilitation) und der Klinik Schwedenstein (Fachklinik für Psychosomatische Medizin) führt VAMED zwei Rehakliniken am Standort Pulsnitz. Zur VAMED Gesundheit Deutschland zählen 17 Rehakliniken, zwei Akutkliniken, drei Ambulante Rehazentren, zwei Medizinische Versorgungszentren (MVZ), elf Pflegeeinrichtungen und zwei touristische Standorte. Dafür beschäftigen wir insgesamt rund 7.600 Mitarbeiter.

Die VAMED Gesundheit Holding Deutschland GmbH ist Teil der VAMED AG, dem weltweit führenden Gesamtanbieter für Krankenhäuser und andere Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Anzeige

## Sächsischer Verdienstorden für Leiter des Radeberger Nachwuchsspielmansszuges

Eine besondere Würdigung für jahrzehntelanges Engagement: Am Freitag, den 31.05.2019, hatte Ministerpräsident Michael Kretschmer dem amtierenden Leiter des Radeberger Nachwuchsspielmansszuges, Gottfried Hesse, den Verdienstorden des Freistaates Sachsen überreicht. Die feierliche Übergabe wurde von Oberbürgermeister Gerhard Lemm eröffnet und fand vor den Augen zahlreicher Zuschauer und drei aufmarschierten Spielmansszügen statt.

### Der höchste sächsische Orden

Ministerpräsident Michael Kretschmer würdigte in seiner Festansprache die Verdienste Gottfried Hesses für den Freistaat Sachsen und seiner Bevölkerung. Unzählige Stunden Freizeit, aber auch eine „unschätzbare Zuwendung für andere Menschen, vor allem für Kinder und Jugendliche“, würden das ehrenamtliche Engagement Hesses bis heute prägen. Diese Einsatzbereitschaft wurde schließlich mit dem höchsten Orden ausgezeichnet, den der Freistaat Sachsen zu bieten hat: dem Sächsischen Verdienstorden. Zudem überreichte Radebergs Oberbürgermeister Gerhard Lemm herzliche Glückwünsche im Namen aller Radebergerinnen und Radeberger. Und auch der Förderverein des Spielmansszuges und die Spielleute selbst ließen es sich nicht nehmen, ihr langjähriges Mitglied zu beglückwünschen. Immerhin waren Mitglieder aus allen drei Radeberger Formationen angetreten, um – wie es sich für Spielleute gehört – einen musikalischen Gruß zu spielen.



Sachsen e.V. (LMSV), auf. Heute zählt der Verband etwa 2.500 aktive Spielleute im Freistaat Sachsen, die sich einmal jährlich bei den Sächsischen Landesmeisterschaften der Sportspielmansszüge treffen oder regelmäßig gemeinsame Großkonzerte, beispielsweise beim Tag der Sachsen, spielen.

### Gründer und amtierender Leiter des Radeberger Nachwuchsspielmansszuges

Stolze 25 Jahre war Gottfried Hesse zudem als Präsident des LMSV aktiv. Unter seiner Leitung wurden beispielsweise ehrenamtlich Weiterbildungen, einheitliche Wettkampfstandards und Trainingslager realisiert. Dabei war ihm die Arbeit im Kinder- und Jugendbereich besonders ans Herz gewachsen. Noch heute leitet er den Radeberger Nachwuchsspielmansszug, den er im Jahr 1972 selbst aufgebaut hat. Beeindruckend ist, dass er die junge Formation, trotz seinen umfangreichen Verpflichtungen im Verband, zum erfolgreichsten Spielmansszug Sachsens gemacht hat. Immerhin haben die jungen Radeberger den Wettkampfstadion in 28 Jahren ganze 21 Mal als Sieger verlassen.

Verein und Verband: Beides sind die Lebenswerke Gottfried Hesses. Stets war er als treibende Kraft und Motor aktiv. In Radeberg haben rund 1.300 junge Menschen durch ihn im Spielmansszug musizieren können – und noch heute wächst diese Zahl jedes Jahr. Nicht umsonst stieß das Versprechen zum Abschluss seiner Rede auf offene Ohren und Jubel im Verein. Denn trotz der hohen Auszeichnung will der Spielmansszug aus Leib und Seele dabei bleiben, dem Verein mit Rat und Tat zur Seite stehen und auch in den kommenden Jahren Teil seiner Erfolgsgeschichte sein.

Tom Thiele

Spielmansszug Radeberg, Öffentlichkeitsarbeit

### Lock-o-motive ein Projekt des Stellwerk e.V.

Heidestr. 70, Gebäude 303, 01454 Radeberg  
Anspruchspartner Anna-K. Czermak  
Tel. 03528 41 49 83, Fax: -84  
Web: www.lock-o-motive.de  
E-Mail: post@lock-o-motive.de

Wir sind ein offener Treff für Kinder und Jugendliche und freuen uns, wenn ihr vorbeischaud!

#### Unser Thema im Juni 2019 - Der Sommer naht

- 17.06. 15.30 – 17.30 Uhr  
Lock-o-motive on Tour - Spielplatz Heidestraße
- 19.06. 15.00 – 17.00 Uhr  
Mädchen- und Kreativtreff - Eure Zeichenkünste sind gefragt
- 20.06. 14.30 – 17.30 Uhr  
Holzwerkstatt - Wir bauen ein Schwert
- 20.06. 16.00 – 18.00 Uhr  
Musikwerkstatt - Gemeinsames Proben
- 21.06. 16.00 – 18.00 Uhr  
Modellisenbahnwerkstatt - Sehen und Gestalten

### Dankeschön für „Tigerstarke Fahrradtour“

Die Tigergruppe des Kinderlandes ist eine der Vorschulgruppen. Schon lange hegten die zwei Erzieherinnen Katrin und Jana den Gedanken, mit dieser Truppe eine Fahrradtour zu unternehmen.

Was dies teilweise in dem Alter der Kinder 5-6 Jahre noch für Gefahren mit sich bringt, können sich viele denken. Jeder mag der erste sein, Auffahrunfälle, Stürze, „ich kann nicht mehr“ usw., alles schwirrte im Kopf der Vorbereitungsphase herum.

Doch allen Ängsten und Vorurteilen zum Trotz, entschieden sich unsere Erzieher trotzdem dies durchzuziehen! Wir Eltern wissen, dass es eine riesen Verantwortung und Aufgabe ist solch einen Ausflug unfallfrei und zeitgemäß durchzuführen, aber es war perfekt gelungen!

Es war eine tolle Tour und wird sicher für immer in Erinnerung bleiben.

Schön, dass im „Radeberger Kinderland“ so viel Vertrauen in die Kinder gesteckt und mit so viel Engagement gearbeitet wird!

Vielen herzlichen Dank für die tolle Arbeit!

A. Hantschmann, Elternratsvertreter

### Leserbriefkasten

#### Ein unvergessliches Erlebnis zum Festauftakt Radeberg 800

Ja, es war wirklich auch für mich ein unvergessliches Erlebnis zum Festauftakt, die Aufführung von „Carmina Burana“, danke allen Mitwirkenden und besonders Herrn Kantor Rainer Fritsch, der diese Idee hatte und es mit den Sängern und dem Orchester einstudierte.

Herzlichen Dank an alle Organisatoren, alle Mitwirkenden der Stadtfesttage Radeberg 800. Es war ein vielseitiges, sehr schönes kulturelles Programm, was den Gästen an allen Tagen geboten wurde. Ein Höhepunkt der Festwoche war natürlich der Festumzug.

Angelika Miller, Radeberg

### Einladung zum Workshop

„Praxisnahe Bildungsprogramme für Schulklassen – Möglichkeiten und Grenzen“

Das Museum der Westlausitz lädt am 14. Juni von 09.30 bis 16.00 Uhr alle Bildungs- und Kultureinrichtungen der Landkreise Bautzen und Görlitz zu einem kostenlosen, praktischen Workshop „Praxisnahe Bildungsprogramme für Schulklassen – Möglichkeiten und Grenzen“ nach Kamenz ein. Im Rahmen des EU-Bildungsprojektes „Wissenschaft als Abenteuer“ führen wir diesen kostenfreien Workshop für deutsche und polnische Bildungs- und Kultureinrichtungen durch. Ziel soll es sein, Ansätze für lehrplanorientierte und fachübergreifende Programme zu entwickeln und Möglichkeiten für die Aufnahme in das eigene Konzept aufzuzeigen.

Es erwartet die Teilnehmer sowohl unser Barcamp, ein offener Gruppen-Workshop in dem Inhalte und Ablauf selbst entwickelt und gestaltet werden als auch Praxismodule wie töpfen, Keramik-Dekor stempeln, Nestel-Schnüre herstellen und Glasperlen am eiszeitlichen Lehmofen drehen. Wir laden herzlich die Einrichtungen der Bildung und Kultur in der Oberlausitz und Niederschlesien zum Diskutieren, Experimentieren und Vernetzen ein. Informationen und Anmeldung unter 03578-78 79 4130.



Museum der Westlausitz Kamenz

Elementarium – Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz

www.museum-westlausitz-kamenz.de

Bodo Plesky, Presse/Umweltbildung



**Wegweisend für das Sächsische Spielleutewesen**  
Gottfried Hesse prägte die sächsische Spielleutekultur wie keine andere Person. Bereits vor der Wende machte er sich durch die Mitarbeit in überregionalen Fachgremien einen Namen. Als mit der deutschen Wiedervereinigung schließlich ehrenamtliche Strukturen zerbrachen und zahlreiche Formationen aufgeben mussten, baute Hesse unter dem Dach des Landessportbundes einen Fachverband, den Landes- Musik- und- Spielleutesportverband

# EP: Elektro Welt

ElectronicPartner

An der Ziegelei 2 | 01454 Radeberg | 03528-442586 | shop@ep-elektrowelt.com

Öffnungszeiten: Mo - Fr 09:00 - 19:00 Uhr | Sa 09:00 - 14:00 Uhr

# RÄUMUNGS- VERKAUF

wegen Umbau des EKZ Radeberg

Künftig erreichen Sie uns unter **ALLEGRO**  
[www.allego.de](http://www.allego.de), Gartenstraße 39,  
01445 Radebeul (nähe Elbepark), Tel. 0351 / 418935 70

**ALLEGRO**

Gartenstraße 39 | 01445 Radebeul  
(nähe Elbepark)  
Tel. 0351 / 41 89 35 70  
[www.allego.de](http://www.allego.de)